













Amtsblatt Ettlingen



Vorberatung im AUT: Bebauungsplan ehemaliges Feuerwehrareal

Auf dem Gelände des ehemaligen Feuerwehrhauses und in seinem Umfeld wird es insgesamt 75 Wohneinheiten geben, davon werden 46 Wohnungen von der Stadtbau GmbH realisiert. Zudem werden Büroeinheiten entstehen, die von der Verwaltung von der Stadtbau angemietet werden für das Stadtbauamt und das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft. Auf den Flächen ihres jetzigen Domizils könnten gleichfalls Wohnungen entstehen (die Redaktion berichtete mehrfach). Das Gebäude ist abgerissen, die Baugrube wird ausgehoben. Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von 13.354 Quadratmetern, und der Name des Bebauungsplans lautet künftig "Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße". Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck schilderte kurz die verschiedenen Phasen der Projektplanung, aktueller Stand ist nach der Überarbeitung von Fassade und Dachgestaltung die Zäsur des längeren Gebäudeschenkels in der Ludwig-Albert-Straße, im Erdgeschoss wurde die Fassade anders aufgeteilt, so dass der Platz vor dem Gebäude nutzbar wird, beispielsweise durch ein Café. Formal wurden die Gebäudelinien des Hotels Sonne aufgenommen und um die Ecke geführt. Wichtiges Element ist die Begrünung im hinteren Bereich des Geländes, um dort für Aufenthaltsqualität zu sorgen. Der Kolpingsaal ist

Im Rahmen der informellen Beteiligung kamen von 19 Behörden Stellungnahmen, darunter vom Landratsamt und vom Polizeipräsidium wegen verkehrspolizeilicher Belange. Da die Tiefgarage nicht öffentlich genutzt wird. reduziert sich der Verkehr. Überdies wird der Knoten Pforzheimer-/Durlacher Straße nicht als "Hauptwendepunkt" betrachtet, sondern der Kreisel am Lauerturm. Ein weiterer Kreisel könnte im Kreuzungsbereich Pforzheimer-/ Friedrichstraße entstehen. Die Umwandlung der Ludwig-Albert-Straße in eine Einbahnstraße wird von der Verwaltung für nicht sinnvoll gehalten (Konfliktströme und Rückstaugefahr). Bei den Stellungnahmen der Bürger wurde bemängelt, die Ausnutzung sei zu hoch, weil profitorientiert. Die Stadtbau schafft dort jedoch bezahlbaren Wohnraum, bei ihr steht nicht Gewinnmaximierung im Vordergrund. Auch die Trauf- und Firsthöhen standen im Fokus doch der Neubau orientiert

Planungen zum Tragen kommen sollten.

Zu Fragen des Gewerbelärms beispielsweise durch den Parkplatzverkehr des Hotels Sonne

sich an der Bestandsbebauung, die Trauf- und

Firsthöhen haben einen unmittelbaren Be-

zug zum Geländeverlauf. Als wichtig erachtet

wird eine öffentliche Tiefgaragenebene, auf

die iedoch aus wirtschaftlichen, verkehrs-

rechtlichen und städtebaulichen Gründen

erklärt die Verwaltung, dass das Hotel nebst Grundstück mittlerweile im Eigentum der Stadtbau ist. So kann die Problematik des Verkehrs- und Gewerbelärms in der direkten Abstimmung der beiden geplanten Grundstücksentwicklungen gelöst werden. Zunächst soll das Gebäude an der Pforzheimer Straße und dann die rückwärtige Wohnbebauung realisiert werden. Im Anschluss folgt die Sanierung des Hotels Sonne. Beide Gebäudekomplexe sollen mit einem Zwischenbau verbunden werden. Das Hotel wird künftig seine Stellplätze in der Tiefgarage haben. Durch diese Umsetzungsreihenfolge entfällt die Notwendigkeit, eine Schallschutzwand für die rückwärtige Wohnbebauung zu bauen. Es wurden keine zu schützenden Arten auf dem Gelände gefunden, bei den Altlasten wegen der ehemaligen Tankstelle muss bei der Auskofferung der Tiefgarage das Material fachgerecht entsorgt werden, hinsichtlich des Schallschutzes sind nur entlang der Pforzheimer Straße zusätzliche Maßnahmen erforderlich. Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde mit knapper Mehrheit im Bebauungsplanentwurf der Passus gestrichen, der Sonnenkollektoren oder andere Anlagen zur Gewinnung regenerativer Energie ausschließt. Wenn der Gemeinderat abgestimmt hat, erfolgt als nächster Verfahrensschritt die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Die Auslegung erfolgt voraussichtlich ab Ende Mai bis Anfang Juli.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am

als Gebäude gesichert, falls dort einmal andere

Mittwoch, 13.05.2020 um 17:30 Uhr, in der Stadthalle Ettlingen, Friedrichstraße. Tagesordnung

- 1 Weiteres Vorgehen der Schlossfestspiele Ettlingen 2020
 - Entscheidung Vorlage: 2020/134
- 2 Bebauungsplan "Pforzheimer- und Ludwig-Albert-Straße (ehem. Feuerwehrareal)"
 - Offenlagebeschluss und Städtebaulicher Vertrag Stadt Ettlingen/Stadtbau GmbH
 - Entscheidung Vorlage: 2020/073/4
- 3 Städtebauliche Entwicklung des Plangebiets "Lange Straße" und Einleitung des Bebauungsplanverfahrens "Lange Straße Nord"
 - Städtebaulicher Entwurf, Potentialstudie für eine klimaneutrale Energieversorgung und Aufstellungsbeschluss
 - Entscheidung
 - Vorlage: 2020/084/3
- 4 Umgestaltung der Friedrichstraße und Schöllbronner Straße
 - Beschluss über das überarbeitete Gestaltungskonzept
 - Entscheidung Vorlage: 2020/069/1

- 5 Sanierung Kirchenplatz 1 3, Ratsstuben
 - Erweiterung des Baubeschlusses um Fassadensanierung und Ergänzung von IT-Anschlüssen
 - Entscheidung Vorlage: 2020/126/1

verzichtet wird.

- 6 Wiederherstellung des hundertjährlichen Hochwasserschutzes an der Alb
 - Vergabe der landschaftspflegerischen Planungsleistungen bis einschließlich Genehmigungsplanung
 - Entscheidung
- 7 Ergebnis Mobilitätsbefragung
 - Information
 - ohne Vorlage
- 8 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
 - Entscheidung
- Vorlage: 2020/128

 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster
- Beschlüsse gemäß § 35 GemO - Besetzung Stelle Leitung BJFS (nöGR
 - 16.04.2020)
 Besetzung Stelle Leitung Kämmerei (nöGR 16.04.2020)
- Vorlage: 2020/133
- 10 Sonstige Bekanntgaben
 - ohne Vorlage
- 11 Anfragen der Gemeinderäte
 - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

gez. Johannes Arnold Oberbürgermeister

Vorgezogene Redaktionsschlüsse in den kommenden Wochen

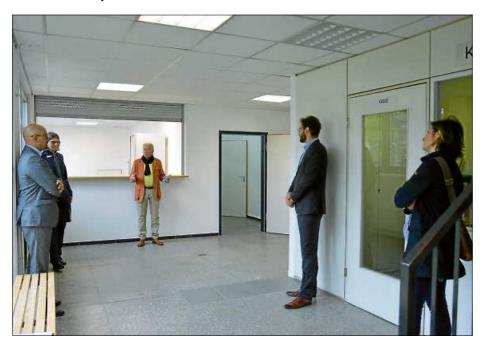
In **Kalenderwoche 21** sorgt Christi Himmelfahrt für eine Verschiebung. Das Amtsblatt erscheint bereits am Mittwoch, 20. Mai, Redaktionsschluss dafür ist am **Freitag, 15. Mai, 22 Uhr**.

Pfingsten ist der Grund für den geänderten Redaktionsschluss in Kalenderwoche 23. Das Amtsblatt erscheint wie gewohnt donnerstags, am 4. Juni. Der Redaktionsschluss wird wegen des Pfingstmontags jedoch auf Freitag, 29. Mai, 22 Uhr vorverlegt.

In der **Kalenderwoche 24** ist der 11. Juni ein Feiertag, Fronleichnam. Das Amtsblatt erscheint am Mittwoch, 10. Juni, Redaktionsschluss ist am **Freitag, 5. Juni, 22 Uhr.**

Umbauarbeiten in Franz-Kühn-Halle abgeschlossen

Neu: Küche, Behinderten-WC und Vereinsraum



Bei einem vor Ort Termin in der Franz-Kühn-Halle in Bruchhausen, Ortsvorsteher Noller steht vor der neuen Küche mit OB Arnold, BM Dr. Heidecker, Hochbauchef Rother und Projektleiterin Aggen.

Schon das Foyer der Franz-Kühn-Halle im Stadtteil Bruchhausen wirkt heller und lichter, dabei wurde hier einfach nur optisch mehr Raum geschaffen, weil die Garderoben umgestellt bzw. zum Teil entfernt und neue Stühle angeschafft wurden. Richtig Steine, Rohre und Fliesen in die Hand genommen wurden für die Küche, das Behinderten-WC und den neuen Vereinsraum, nachdem zuvor einiges an Hirnschmalz geflossen ist.

Die Handball-Spielgemeinschaft (kurz HSG Ettlingen-Bruchhausen) war mit die treibende Kraft, dass die Küche in Angriff genommen wird, ließ Ortsvorsteher Wolfgang Noller bei einem gemeinsamen Besichtiqungstermin mit OB Johannes Arnold, BM Dr. Moritz Heidecker, Jürgen Rother, Chef des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie seiner Kollegin und Projektleiterin Silvia Aggen wissen. Für die Großküche gab es keinen Bedarf mehr, die ganzen Gerätschaften wurde kaum noch genutzt. Die provisorische Küche entsprach nicht den hygienischen Standards. Die neue Küche ist wesentlich kleiner, es gibt einen Kühlschrank nebst Tiefkühler und einen Ofen, damit dort Brötchen aufgebacken werden können und natürlich eine Spüle. Ist die Küche nicht in Gebrauch, wird einfach ein Rollladen herabgelassen, ein Wunsch der Vereine, der dem Gesamtbild zugutekommt.

Rund 58 000 Euro wurden für die Küche in die Hand genommen, ließ Rother wissen, anmerkend, dass im Dezember mit dem Arbeiten begonnen worden sei, die Ende März fertig waren. Sowohl mit dem Bauzeitenplan als auch mit dem Kosten sind wir voll im Plan geblieben.

Bei rund 35 000 Euro liegen die Kosten für das Behinderten-WC. Dafür mussten bei den Frauen-WCs einige Umbauten vorgenommen werden, um Platz dafür zu schaffen.

Noller dankte allen Beteiligten, es galt einiges unter einen Hut zu bekommen, die Interessen der Vereine und des Ortschaftsrates sowie die baurechtlichen Bestimmungen. Er erinnerte an die Gemeinderatssitzung, die im November 2018 in der Franz-Kühn-Halle stattgefunden habe, dort vor Ort sei der Knoten geplatzt und die Entscheidung gefallen.

Im rückwärtigen Bereich der Halle wurde ein Vereinsraum geschaffen, den sich die HSG mit dem SC 88 teilt. Rund 20 000 Euro waren es für diese baulichen Maßnahmen, plus 14 000 Euro für die Küche, die das Kultur- und Sportamt finanziert.

Sehr engagiert seien hier die Vereine gewesen, um diesen neuen Raum herzurichten, stellvertretend nannte der OB Frank Roth von der HSG und Ernst Speck vom SC 88. Schade nur, dass er jetzt nicht genutzt werden kann, so der Tenor aller Beteiligten.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/ Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06.2020 kostenfrei.** Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



Keinen SWE-Halbmarathon am 1. August



Die 13. Auflage des SWE-Halbmarathons wird es erst 2021 geben.

"Leicht ist uns die Entscheidung nicht gefallen", so Jürgen Frommhold vom Organisationsteam des SWE-Halbmarathons und Chef des Ettlinger Lauftreffs. "Doch einstimmig war der Tenor unter uns, dass wir angesichts der aktuellen Umstände in diesem Jahr den Ettlinger Halbmarathon absagen". Der Startschuss für die 13. Auflage wäre am 1. August gefallen. Auch die Anmeldung über das online-Portal wurde bereits von April auf Ende Mai verschoben, in der Hoffnung, dass die große Schleife um Ettlingen doch stattfinden kann. Doch irgendwann mußte die Reißleine gezogen werden. Das Organisationsteam befindet sich mit seiner Absage in "guter" Gesellschaft, denn viele Laufveranstaltungen wurde bereits abgesagt.

Ettlinger Betriebe zeigen Solidarität:

Genius verschenkt Ettlingen-Gutscheine



Als Dankeschön für unsere Mitglieder, die dem Gesundheitszentrum Genius auch während der Corona-Pandemie die Treue gehalten haben, "wollten wir als Team eine Aktion initiierten, die den Einzelhändlern und Gastronomen zugutekommt", so Kevin Pfeffer. Was lag da näher als die Ettlingen-Gutscheine zu verschenken. 2000 Euro nahm die Genius-Mannschaft dafür in die Hand. Sie wird nicht nur bei ihren Kunden für freudige Gesichter sorgen, auch bei dem Handel, der von diesem "Anerkennungs-Gutsele" für die Genius-Kundschaft profitiert. Eine echte win-win-Situation.

Start ab dem 8. Mai auf dem Dickhäuterplatz

Erstmals Autokino in Ettlingen

Zufahrtsplan Autokino Ettlingen



Ab kommenden Freitag heißt es auf dem Dickhäuterplatz Film ab, jedoch nicht im Kinosessel der Kulisse, das ist ja wegen der Corona-Pandemie verboten, sondern auf dem Autositz. Die Rasengittersteine erlauben, dass rund 200 Autos vor dem Kino einen Platz im Grünen haben werden. Auf einer zwölf Meter breiten und fast sechs Meter hohen Leinwand werden die neuesten Film-Highlights, aber auch Klassiker zu sehen sein.

Da fast alle Events für die kommenden Monate abgesagt worden sind, aber der Mensch gerade in schweren Zeiten Zerstreuung braucht, so Kinobetreiber Marcus Neumann auf dem Pressetermin im Rathaus mit OB Johannes Arnold, Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann und seiner Mitarbeiterin Luzie Weber, haben wir nach Möglichkeiten gesucht. Der Impuls, das Ganze vor seinem Haus über die Bühne gehen zu lassen, sei von Kulturamtsleiter Dr. Determann gekommen, ließ Neumann wissen. Grandios, betonte denn der OB, "Sie haben aus der Not eine Tugend gemacht".

Vor Wochen hätte niemand an ein Autokino gedacht. 18 habe es in ganz Deutschland zuletzt gegeben, nun seien es über 300, so Neumann. Seit gut zwei Wochen laufen die Planungen und Vorbereitungen für das mehr als idyllisch gelegene Autokino. Gemeinsam mit dem Ordnungsamt haben wir den besten Anfahrtsweg ausgetüftelt. Die Einfahrt erfolgt über die Straße am Lindscharren bei der Zulassungsstelle, und dann weiter in Richtung Kinogebäude. Acht bis zehn Ordner werden der Kundschaft den Weg und ihren Platz weisen. Zuvor muss man jedoch zu

Hause die Eintrittskarte gekauft haben, ob via Smartphone oder Tablett oder Ausdruck, das ist gleich, wichtig ist der QR-Code, er ist der Türöffner.

Familienfreundlich sei der Eintrittspreis: 9,50 Euro pro Person/ermäßigt 8,50 Euro. Wer echtes Kinofeeling möchte, kein Problem, es gibt auch ofenfrisches Popcorn und Nachos. Jeder Gast kann im Internet vergünstigte Snack-Pakete vorbestellen, die dann bei der Einfahrt kontaktlos ausgegeben werden. Tickets können ausschließlich im Vorverkauf unter www.Kulisse-Ettlingen. de oder über die Kinohotline 07243-33 06 33 (8-20 Uhr) gekauft werden. Dabei gilt: Nur zwei Personen dürfen im Auto sitzen, Ausnahme sind Familien, die in häuslicher Gemeinschaft leben. Die Tickets werden bei der Einfahrt durch die geschlossene Autoscheibe gescannt.

Die Leinwand beginnt erst in dreieinhalb Meter Höhe. Der Ton kommt via Autoradio. Die UKW-Frequenz muss man einstellen. Wer noch ein altes Transistorradio mit Batteriebetrieb zu Hause hat, kann das mit ins Auto nehmen.

Und keine Angst, sollte nach dem Film die Autobatterie schlappmachen, "bieten wir ein Starthilfegerät an, einfach Motorhaube öffnen und warten".

Und was "flimmert" nun über die Leinwand. Wichtig sei ihm, dass wir auch hier ein cineastisches Profil zeigen. Zum Auftakt gibt es passenden zum Ambiente "Das geheime Leben der Bäume", Peter Wohllebens Bestsellerverfilmung; "Die Känguru Chroniken", Der "Systemsprenger" und "Als Hitler das rosa Kaninchen stahl" werden in der ersten Wo-

che laufen. Der große Oskar Gewinner 2020 "Parasite" hat Neumann auf der Filmrolle wie auch "Lindenberg! mach dein Ding!". Freunde von Queen können nochmals Bohemian Rhapsody sehen oder wer es gruselig mag, "Zombieland 2". Auf der Homepage wird immer wochenweise das aktuelle Programm aufgeführt sein.

Und dass es einen Schulterschluss zwischen Handel, Gewerbe und Kinobetreiber gibt, spiegelt sich im Werbeblock wider. Jeweils mit einem rund 15 Sekunden lang selbstgedrehten Video können sich Ettlinger Lokale, Läden oder Betrieb präsentieren.

Von Seiten der Stadt haben wir den Platz erhalten, merkte Neumann an, und es wird im Kino Toiletten geben wie auch in der gegenüberliegenden Sporthalle. Der Baubetriebshof wird die Markthütte aufstellen, so Luzie Weber.

Mit der Festspielintendantin Solvejg Bauer gab es auch schon Gespräche, ob wir nicht im Autokino das Programm zeigen. Hier könne es sich aber nur um Appetithappen handeln, erklärte der OB. Das ganze Schlossfestspielprogramm sieht der Rathauschef dort nicht über die Leinwand gehen.

Einlass ist um 20 Uhr, los geht es ab 21 Uhr. Tickets und Snacks laufen nur über Vorverkauf. Es gibt aus Sicherheitsgründen keine Abendkasse.

www.Kulisse-Ettlingen.de oder telefonisch über die Kinohotline 07243-33 06 33 (8-20 Uhr)

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, 12.05.2020, um 15:30 Uhr, findet im Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2, eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung

- 1. Verpflichtung der neugewählten Mitglieder
- 2. Wahl eines Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
- 3. Bekanntgaben
- 4. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
- 5. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2020
- 6. Erneuerung der Elektrotechnik auf der Kläranlage; Beauftragung eines Elektroingenieurbüros für die Planung
- 7. Personalangelegenheiten; Einstellung eines Elektromeisters
- 8. Verschiedenes

Franz Masino Verbandsvorsitzender

| 5

Spendenaktionen dreier Sportvereine für "Ein Herz für Ettlingen": Insgesamt 1.900 Euro für die Hilfsaktion



Drei Sportvereine, zwei Aktionen, ein Gedanke: der SC Schielberg, der FVA Bruchhausen und der TSV Schöllbronn sammelten durch sportliche Aktivitäten Geld für die Hilfsaktion "Ein Herz für Ettlingen": in der vergangenen Woche übergaben Oliver Jung, Gerold Kohm (links) sowie Andre Baumgärtner und Ralf Stöckle zwei Schecks im Gesamtwert von 1.900 Euro an die Initiatoren der Hilfsaktion, Josef Offele und OB Johannes Arnold (Mitte).

Ein Spendenlauf und eine akrobatische Klopapierjonglage brachten Geld für die Aktion "Ein Herz für Ettlingen": der FVA Bruchhausen und der SC Schielberg auf der einen Seite und der TSV Schöllbronn auf der anderen Seite überbrachten in der vergangenen Woche zwei Schecks für Hilfsaktion.

Wie schon mehrfach berichtet war die Initiative Anfang April ins Leben gerufen worden zur Unterstützung derjenigen Bürgerinnen und Bürger, die coronabedingt in Not geraten sind und durch die Raster der Hilfen von Bund und Land fallen.

Die Initiatoren, die Bürgerstiftung, vertreten durch deren Vorsitzenden Josef Offele, und die Stadt in Person von Oberbürgermeister Johannes Arnold freuten sich, dass "Ein Herz für Ettlingen" dem zunächst gesetzten Etappenziel, 100.000 Euro, so schnell nahegekommen ist. Derzeit beträgt der Kontostand über 98.000 Euro, "das ist gut so, denn für viele beginnen die Probleme ja jetzt erst", wie Josef Offele betonte.

Die beiden Schecks der Vereine, 400 Euro von SC Schielberg und FVA Bruchhausen und 1.500 Euro vom TSV Schöllbronn, seien ein schönes Beispiel für die Solidarität in der Stadt, so die beiden Initiatoren, die sich für die Zuwendung bei den Vereinsvertretern bedankten und auch allen übrigen Spendern ihren Dank aussprachen.

"Der SC Schielberg hat eine traditionelle Verbindung zum FVA", berichtete Spieler Oliver Jung. Als die Challenge kam, nahm Schielberg selbstverständlich an. Es galt, eine Jonglage zu bewältigen, nicht jedoch mit dem Fußball, sondern mit einer Klopapierrolle, um mit Spaß fit zu bleiben. Videos wurden gedreht und ins Netz gestellt und weitere Vereine nominiert. Aus 100 Euro wurden dank SC-Sponsor Restaurant 'König von Preußen' 200 Euro, die von den Spielern des FV Alemannia aus der Mannschaftskasse verdoppelt wurden, wie der sportliche Leiter der Senioren, Gerold Kohm, ergänzte. Auch die übrigen nominierten Vereine spendeten, der TSV Oberweier bedachte die Tafel, die SSV Ettlingen einen Gastronomiebetrieb in der Stadt.

Beim TSV Schöllbronn stand gleichfalls der Wunsch nach Fitness in trainingsfreien Corona-Zeiten im Vordergrund, erzählten Andre Baumgärtner und Ralf Stöckle vom Vorstand des Vereins. Sowohl die Seniorenmannschaft als auch die Alten Herren initiierten zum Erhalt der Fitness einen 'virtuellen' Spendenlauf unter dem Motto "700 Kilometer in sieben Tagen", pro Kilometer sollte ein Euro ins Spendenkässle fließen. "Das wurde dann locker mehr als doppelt so viel", so Andre Baumgartner, "Wir sind stolz auf die Spieler, die großzügig den privaten Geldbeutel geöffnet haben!"

Die Aktion geht weiter, inzwischen wurden die ersten Beträge nach Prüfung der Anträge durch das Prüfungsgremium ausgezahlt.

Spendenkonten

IBAN: DE34 6605 0101 0108 7878 70 der Sparkasse Karlsruhe

IBAN: DE08 6609 1200 0001 2345 10 der Volksbank Ettlingen.

Kontakt für Anträge oder Fragen:

Tel. 07243 101460 oder ein-herz-fuer-ettlingen@ettlingen.de,

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Sanierung städtischer Gebäude Kirchenplatz 1-3 und Ratsstuben: Ergänzt durch Fassadensanierung

Das Planungskonzept zur Sanierung der städtischen Gebäude Kirchenplatz 1-3 und der Ratsstuben soll um die Fassadensanierung ergänzt werden, so sah es der vorberatende Ausschuss für Umwelt und Technik am Mittwoch vergangener Woche einstimmig. Zudem werden IT-Anschlüsse und Schließanlagen realisiert, die bislang nicht in der Planung waren, sie entsprechen nicht dem aktuellen Stand der Technik. Die Kosten für beide Maßnahmen zusammen belaufen sich auf rund 221.000 Euro (188.000 Fassade, rund 33.000 IT-Arbeiten). Die Gesamtkosten für die Sanierung steigen somit auf rund 3,4 Mio. Euro.

Wie berichtet hatte sich der Gemeinderat im Februar des vergangenen Jahres für die Sanierungsvariante "Klein" entschieden, die dann durch die zusätzliche Büroeinheit für den interkommunalen Gutachterausschuss sowie die dringend notwendige Klimatisierung der Büros im Obergeschoss und im Dachgeschoss erweitert wurde. Letzter Kostenermittlungsstand war somit eine Gesamtsumme von über 3.1 Millionen Euro. In der Planung waren bis dahin keine energetischen Sanierungen enthalten, Fenster, Fassaden- und Dacharbeiten nur in beschränktem Maß. Eine Begehung durch die imakomm Akademie im Februar 2019 führte zur Empfehlung des Instituts, die Fassaden zu sanieren. Der Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother, ging zunächst auf das mit der energetischen Sanierung zu erzielende Energieeinsparpotential ein. Die geplanten Arbeiten, vor allem die Dämmung des Dachs und der Austausch von Fenstern, werden den Energiebedarf der Gebäude um 17 Prozent reduzieren, die CO₂- Emissionen werden um rund 13600 kg/Jahr reduziert. Die Anforderungen der Energieeinsparungsverordnung, kurz EnEV, werden mit diesen Maßnahmen erfüllt.

Bei den IT-Anschlüssen handelt es sich um 51 zusätzliche Netzwerkdosen für PC-Arbeitsplätze, aktive Netzwerkkomponenten und Schließanlagen im Bereich der Personalabteilung, der Organisation und der Hausdruckerei. Insgesamt sieht die Kostenberechnung aktuell so aus, dass von der Gesamtsumme von rund 3,4 Mio. Euro Fördermittel von etwa 1,5 Mio. Euro abgezogen werden können. Abzüglich des Anteils der Gastronomie von etwa 2,3 Mio. Euro verbleiben noch knapp zwei Mio. Euro bei der Stadt.

Aktuell, so Rother ergänzend, sei für das Projekt ein Fünftel der Arbeiten noch auszuschreiben, man liege mit den Vergaben knapp unter der Kalkulation.

Kunstspaziergänge in Ettlingen



Ein Spaziergang durch das blühende Ettlingen kann zu einer Zeitreise durch 800 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte werden.

Über 100 Plastiken und Skulpturen, Brunnen und Denkmäler und weit mehr historische Gebäude im städtischen Raum und den Parks warten darauf, entdeckt zu werden.

Ettlingens Altstadt und Umgebung besitzt eine Vielzahl an frei zugänglichen Kunstwerken und Sehenswürdigkeiten. Von historischen Denkmälern, Madonnenfiguren und Brunnen bis zur zeitgenössischen Kunst hat Ettlingen dank seiner reichen und langen Geschichte und einer kontinuierlichen Ausstellungstätigkeit im öffentlichen Raum viel zu bieten. Ein Museum Open-Air, das an 7 Tagen der Woche geöffnet ist und für das die Besucherinnen und Besucher kein Ticket lösen müssen.

Die erst kürzlich wieder aufgelegte Kunstkarte des Kultur- und Sportamtes und des Museums gibt eine Übersicht über 103 Objekte, darunter sämtliche Plastiken und Skulpturen im städtischen Raum, die man bei Spaziergängen betrachten und entdecken kann. Wer sich seine Tour nicht selbst zusammenstellen möchte, kann den Tourenvorschlägen in der Kunstkarte folgen. Hier gibt es Touren für die Innenstadt, durch die Natur entlang des Horbachs und zum Robberg in unterschiedlicher Länge. Wer bei historisch bedeutenden Objekten mehr erfahren möchte, kann auf seiner Kunsttour auf den Flyer zum historischen Rundgang der Stadtinformation zurückgreifen, der ausführlichere Informationen zu 26 Stationen in der Innenstadt bietet.

Die Kunstkarte und der Flyer "Historischer Rundgang" liegen im großen Torbogen des Schlosses – Eingang Nord aus und werden regelmäßig nachgelegt.

Beide Flyer sind auch über die Homepage der Stadt Ettlingen abrufbar.

Weitere Lockerungen der Corona-Beschränkungen

Welche Einrichtungen dürfen in Ettlingen wieder öffnen?



Eine ganze Reihe von Einrichtungen hat seit Montag dieser Woche wieder geöffnet oder nimmt schrittweise den Betrieb auf, unter Berücksichtigung von Hygiene- und Abstandsregeln versteht sich. "Denn nach wie vor ist die Krise nicht bewältigt, sondern derzeit ,nur' einigermaßen unter Kontrolle", kommentierte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Mit Blick auf die aktuellen Zahlen aus Ettlingen, derzeit sind acht Erkrankte registriert bei mittlerweile 50 Genesenen lobte er Disziplin und Geduld der Bürgerinnen und Bürger, appelliere aber auch an alle, weiterhin vorsichtig zu sein und eigenverantwortlich zu handeln, "denn die Gefahr ist bei weitem noch nicht gebannt." Die Lockerungen seien erfreulich, aber keine Entwarnung, und der Schutz der Familienangehörigen, älterer und risikobehafteter Menschen im eigenen Umfeld, sollte stets an erster Stelle stehen.

Seit 4. Mai gehen diejenigen Schülerinnen und Schüler wieder zur **Schule**, die in diesem oder im nächsten Jahr Abschlussprüfungen ablegen müssen. Auch die Berufsschulen öffnen stufenweise wieder ihre Türen.

Gottesdienste können unter Auflagen wieder stattfinden, dazu zählen Veranstaltungen und Versammlungen für religiöse Zwecke in Religions- und Glaubensgemeinschaften, in Kirchen, Moscheen, Synagogen. Auch Bestattungen sind wieder möglich, bei maximal 50 teilnehmenden Personen und unter Berücksichtigung der Vorschriften.

Geschäfte mit Verkaufsfläche größer als 800 Quadratmeter dürfen seit Montag wieder öffnen, dabei sollen nach wie vor Warteschlangen vermieden werden und die Abstände eingehalten. Die Grundregel lautet: pro 20 Quadratmeter Verkaufsfläche darf sich nur eine Person einschließlich Personal aufhalten.

Viele freuen sich darüber, dass die **Friseure** wieder Haare schneiden (ohne Zeitschriftenlesen und Kaffeetrinken), auch **Fußpflege** und **Zahnarztbesuche** sind wieder möglich,

selbstverständlich gelten Hygieneauflagen. Bei Pflegeheimen sind nach wie vor keine Besuche möglich, aber die Bewohner dürfen ihre Einrichtung wieder verlassen. Allerdings: wer rausgeht, muss danach 14 Tage eine Maske tragen in den Gemeinschaftsräumen, sofern zumutbar.

Ab **Mittwoch, 6. Mai**, sind weitere Lockerungen möglich, die zum Teil jedoch einer gewissen Vorbereitungszeit bedürfen. Beispielsweise bereitet das Museum seine Wiederöffnung derzeit vor, nähere Informationen folgen.

Für viele Eltern sicherlich eine große Erleichterung und Grund zur Freude: die Sperrung der Spielplätze wird aufgehoben. Das ist besonders wichtig, denn Kindertagesstätten und Kindergärten sind nach wie vor geschlossen. Gerade die kleinen Kinder, für die die Spielplätze da sind, verstehen ja noch nicht, was da gerade alles passiert. "Es ist ja selbst für die "Großen" schwierig, alles zu begreifen und die Regeln zu verinnerlichen", sagte OB Arnold. Offene Spielplätze und die Möglichkeit, sich zu bewegen, zu klettern, zu sandeln und zu toben seien für die Kinder eine große Erleichterung, doch mitten in der Pandemie, "und nirgendwo anders sind wir gerade", gelten auch dort die gleichen Verhaltensregeln wie überall - die Abstandsregeln beispielsweise. Da Kinder diese Vorschriften kaum beherzigen werden. geht der Appell an die Eltern und Betreuungspersonen, "bitte gehen Sie verantwortungsvoll mit der Lockerung bezüglich der Spielplätze um!"

Weiterhin geschlossen

Öffentliche Bolzplätze bleiben geschlossen, ebenso Sportanlagen, Kosmetikstudios oder Gaststätten. Auch große Veranstaltungen mit dicht gedrängten Menschenmassen seien auf absehbare Zeit einfach nicht drin, betonte Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der zugleich vor einer neuen Infektionswelle warnte.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik:

Städtebauliches Konzept und Bebauungsplan Lange Straße/ Schluttenbach



So sieht die Variante 3 des städtebaulichen Konzepts für das künftige Baugebiet Lange Straße aus. Entwurf: MODUS CONSULT

In der aktuellen Sitzungsrunde des Gemeinderats werden weitere Weichen auf dem Weg zur Rechtskraft des Bebauungsplans "Lange Straße Nord" gestellt. Der Vorberatende Ausschuss für Umwelt und Technik diskutierte am Mittwoch vergangener Woche über den städtebaulichen Entwurf, die Potentialstudie für eine klimaneutrale Energieversorgung, und fasste den Aufstellungsbeschluss. Das letzte Wort hat am 13. Mai der Gemeinderat

Historie

Die STEG Stadtentwicklung GmbH führte im Mai 2018 eine Eigentümerinformation nebst-befragung durch. Die Grundstückseigentümer haben - bis auf einen - Mitwirkungsbereitschaft signalisiert. Das Büro Modus Consult wurde mit der Erstellung eines Konzepts zur Baugebietsentwicklung und die STEG mit der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung beauftragt und beides wurde im Ausschuss für Umwelt und Technik im Oktober 2019 vorberaten. Damals gab es aber noch zu viele Fragen, unter anderem hinsichtlich einer CO₂-freien Stadtplanung, so dass der Tagesordnungspunkt vertagt wurde.

Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck führte kurz ins Thema ein. Das derzeit landwirtschaftlich genutzte Plangebiet liegt im Gewann Zwäräcker nördlich der Lange Straße und grenzt an das Wohngebiet Langenacker an. 85 Prozent der Fläche sind in privatem Eigentum, daher wird eine kooperative Gebietsentwicklung analog zum Gässeläcker in Oberweier empfohlen. Auf 29 Grundstücken könnten Einzel-, Doppel- und Reihen-/Kettenhäuser entstehen auf 1,2 Hektar Nettobaugebietsfläche ohne Verkehrs- und Grünflächen, insgesamt 53 Wohneinheiten.

Ursprünglich waren zwei Erschließungs- und Bebauungsvarianten erarbeitet worden, die nun in eine Vorzugsvariante mündeten.

Die Vorzugsvariante erschließt das Gelände über die Lange Straße. Alle Flächen bis auf eine, die nicht einbezogen werden kann, werden zickzack-artig optimiert erschlossen. Die wenigen Verschnittflächen könnten als Kinderspielbereich genutzt werden. Sowohl Erschließung als auch Bebauung sind hangparallel geplant (das Gelände steigt um 11 Prozent an), so dass es keine Versprünge innerhalb der Gebäudereihen gibt. Der Übergang zur Landschaft und die angrenzende Bebauung mit ihrem dörflichen Charakter sind in die Überlegungen miteingeflossen: Häuser mit großzügigen Freiräumen sind am Gebietsrand platziert, so dass mit der aufgelockerten Bebauung ein sichtbarer Grünsaum entsteht. Zwei Vollgeschosse und ein Dachgeschoss sind für die Höhenentwicklung definiert.

Zur Wirtschaftlichkeit des Vorhabens sind Entwicklungskosten in Höhe von rund 1,63 Mio. Euro einzukalkulieren. Zwei mögliche Szenarien gehen von unterschiedlichen Zuteilungsansprüchen der Eigentümer aus, woraus sich die der Stadt zur Verfügung stehenden Flächen errechnen. Gleich wie die Eigentümer entscheiden, bei einem Verkaufspreis von 385 Euro/Quadratmeter ergeben sich für die Stadt jeweils Einnahmen von 100.000 Euro.

Bebauungsplanverfahren

Der Bebauungsplan schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung der städtebaulichen Zielrichtung. Die Bebauung soll der Topologie angepasst sein, die Belange von Natur und Umwelt werden durch eine Grünordnung gesichert.

Hat der Gemeinderat einen Aufstellungsbeschluss gefasst, wird ein Bebauungsplanentwurf erarbeitet. Das Verfahren wird als Vollverfahren durchgeführt, da die Voraussetzungen für ein beschleunigtes Verfahren abgelaufen sind. So folgen als nächste Schritte die frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Einholung der fachlichen Stellungnahmen und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Die vorgeschriebene Umweltprüfung und die damit zusammenhängenden Verfahrensschritte sind es, die das Verfahren gegenüber dem beschleunigten in die Länge ziehen werden.

Potentialstudie

"Eine klimaneutrale Versorgung des Gebiets ist machbar", so die Grundaussage von Guntram Bevensee von Schäffler sinnogy, Freiburg, Partner der Arbeitsgemeinschaft "Klimaneutrale Energiekonzepte", die die Studie erstellt hat

Bei der Untersuchung wurden verbrennungsbasierte Technologien nicht mit einbezogen. Das Fazit lautet: Aus Sicht der Wärmeversorgung über ein "kaltes Nahwärmenetz" ist die vorgeschlagene Vorzugsvariante am besten geeignet: Ca. 18 Erdsonden, die bis zu 150 Meter in den Boden reichen, von außen aber nicht sichtbar sind, ziehen die Erdwärme aus dem Sandstein. "Grundwasser wäre als Wärmequelle ideal, aber die Geologie vor Ort ist auch sehr günstig", sagte Geologe Christian Frey. Die klimaneutrale Wärmeversorgung aus dem Erdreich kann im Sommer zur Temperierung der Wohnungen dienen "und es gibt keinen Feinstaub", so der Referent. Beim Photovoltaik-Potential könnte durch andere Dachformen für die Mehrfamilienhäuser 80 Prozent mehr als der Gesamtstrombedarf erzeugt werden, so dass der Überschuss beispielsweise für E-Fahrzeuge genutzt werden kann.

Ob eine private Versorgung oder durch einen Quartiersversorger wirtschaftlicher ist, kann nur eine Machbarkeitsstudie vermitteln, dazu müssen Probebohrungen veranlasst werden. Mögliche Förderbeiträge müssen vor Beginn der Maßnahme beantragt werden. Da die Bewilligungsfristen bei der BAFA wegen zahlreicher Anträge derzeit steigen, sollten die Fördermittel rasch beantragt werden, so die Empfehlung. Die Studie kann dann binnen zwölf Monaten mit Verlängerungsmöglichkeit erstellt werden.

Im nächsten Schritt und sofern der Gemeinderat zustimmt, müsste die grundsätzliche Mitwirkungsbereitschaft der Eigentümer hinsichtlich der verschiedenen Versorgungsmodelle erörtert werden. Parallel dazu wird der Entwurf des städtebaulichen Vertrags erarbeitet als Grundlage für die Baulandentwicklung durch die STEG.

Ab 8. Mai

"Die Zeder" wieder offen



"Die Zeder" öffnet wieder ihr Beratungsund Informationszentrum auf dem Friedhof in der Kernstadt, jetzt unter Einhaltung der bestehenden Hygieneregeln (Mundschutz und Händedesinfektion vorhanden) jeden Freitag von 15 – 18 Uhr. Einzelne Besucher oder Familien können sich in dieser Zeit über allgemeine Fragen über den Friedhof, die Bestattungsarten, Gräber und Grabpflege individuell beraten lassen. Vielleicht ist es gerade in den Zeiten der Corona-Krise hilfreich, sich mit einer der ehrenamtlich arbeitenden Beraterinnen in der Zeder austauschen zu können; auch seelsorgerliche Gespräche sind möglich. Selbstverständlich unterliegen alle Mitarbeitenden der Zeder der Schweigepflicht.

Für die Mitarbeiterinnen der Zeder geht eine wochenlange Phase der Schließung wegen des Corona-Virus zu Ende. Sie öffnen gerne ihre Türe wieder am Freitag, 8. Mai, um 15 Uhr gegenüber dem Glockenturm bei der Aussegnungshalle.



Museum Ettlingen Rätsel der Woche

Bereits zum 6. Mal veröffentlicht das Ettlinger Museum hier das Wochenrätsel zum informativen und kurzweiligen Programm mit Themenrundgängen in der Altstadt. Teil 6 ist nun die letzte Einstiegsmöglichkeit um die nötigen vier richtigen Einsendungen für die Teilnahme an der Verlosung zu erreichen. (Teil 9 in der 22. Woche).

Wer die Quizfragen beantworten kann, schickt eine E-Mail mit der Lösung an das Museum Ettlingen. Bei vier richtigen Einsendungen nehmen Sie an einer Verlosung von Gutscheinen für Themenrundgänge teil.









Teil 6 - Kirchen in Ettlingen

Zu welcher Kirche gehören die Fotos 1–3? Ordnen Sie die Malerei von Foto Nummer 4 einer dieser Kirchen zu.

Die Antwort schicken Sie bitte bis 13. Mai mit Adresse und Telefonnummer per E-Mail an museum@ettlingen.de. **Viel Spaß!**



Malt diese historische Ansicht von Ettlingen die E. Baer 1810 angefertigt hat, mit Buntstiften aus. Ihr werdet merken, dass das ganz schön knifflig ist, da viele kleine Details auf dem Bild sind.

Die Ansicht zeigt den Teil der Altstadt mit Stadtmauer und Stadttor von der Pforzheimer Straße aus (etwa vom Hotel Sonne). Überlegt auch einmal wie es dort heute aussieht.

Viele Tipps findet Ihr auf der Website www. ettlingen.de/spiel-und-spass-zuhause

Reise in die Fantasie – Anregung zum Schreiben

Geschichten erfinden macht Spaß. Doch wie fängt man an? Stellt Euch vor, Ihr könntet durch die Zeit reisen: Was wäre Euer Ziel und warum? Die Idee und der erste Satz haben wir aus dem Buch "Wie geht's weiter? – Bilder und Geschichten zum Weiterspinnen" von Andreas Röckener (Moritz Verlag, 2010).

Die Zeitmaschine

Endlich war die Zeitmaschine fertig! Nicht mehr lange und sie würden starten! Auch auf das Ziel hatten sich alle bereits geeinigt...

Denkt Euch eine eigene Geschichte aus, nehmt einen Stift und ein Blatt Papier und schreibt sie auf!

Wir sind gespannt auf Eure Einfälle! Schickt Sie an stadtbibliothek@ettlingen.de



Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Andreas Röckener



Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Planung und Planungsrate für Umgestaltung Friedrich- und Schöllbronner Straße



Das Scharnier zwischen der Altstadt und den angrenzenden östlich gelegenen Arealen, der Bereich Kreuzung Friedrich-/Schöllbronner Straße, stand einmal mehr im Mittelpunkt der Diskussion des vorberatenden Ausschusses für Umwelt und Technik.

Dieses Mal ging es lediglich darum, die Planung weiter voranzubringen, dafür werden etwa 139.000 Euro fällig. Die Fortsetzung der Planung, dies betonte Oberbürgermeister Johannes Arnold ebenso wie Stadtbauamtsleiter Uwe Metzen und Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck mehrfach, sei Grundlage für jeden weiteren Realisierungsschritt, der zu gegebener Zeit vom Gemeinderat beschlossen werden könne – oder auch nicht, je nach Haushaltslage. Zudem stellte Stephan Wanninger, Planungsamt, die vom Gremium gewünschte Überarbeitung des Umgestaltungsentwurfs vor.

Nach intensiven Diskussionen einigte sich der vorberatende Ausschuss mehrheitlich darauf, die Planungsrate freizugeben. Die endgültige Entscheidung wird der Gemeinderat treffen. Einig waren sich die Rätinnen und Räte im Wesentlichen darüber, dass 2021 der erste Baustein des Umgestaltungskonzepts, nämlich die gestalterische Arrondierung des neuen Stadthauses am Park respektive der Post realisiert werden solle, Kostenpunkt 208.000 Euro abzüglich möglicher Förderung.

"Wir haben in den vergangenen Wochen erleben müssen, wie eine menschenleere Innenstadt wirkt, das war wie ein Reallabor", so OB Johannes Arnold bei seinen einführenden Worten. Er plädierte dafür, lieber "nicht Begonnenes" ad acta zu legen als Begonnenes liegenzulassen. Das Portal zur Altstadt und die städtebauliche Anknüpfung des Oberen Albgrüns sei für die Attraktivität Ettlingens von großer Bedeutung.

Grundsätzlich ist es Ziel, aus städtebauli-

cher Sicht die Anbindung des Kreuzungsbereichs und der Fortführung Richtung Oberes Albgrün an die Leopoldstraße zu schaffen, die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger zu verbessern, eine Förderung des Einzelhandels zu erreichen und auch die Belange der Radfahrer sowie die Barrierefreiheit zu berücksichtigen. Letztlich soll in diesem Bereich eine höhere Aufenthaltsqualität realisiert werden.

Wie bereits berichtet, hat das Büro Koehler & Leutwein ein Verkehrskonzept erarbeitet, das eine Reihe von Eckpunkten zur Erreichung des Ziels auflistet: unter anderem den niveaugleichen Ausbau der Schöllbronner Straße zwischen Leopold- und Wilhelmstraße, den Wegfall der Linksabbiegespur in die Tiefgarage, die Reduzierung der Fahrbahnund die Verbreiterung der Gehwegbereiche, die Schaffung von Außenbewirtungsflächen, Pflasterungen und Führung der Radfahrer im Mischverkehr auf der Fahrbahn. Zu letzterem merkte Wanninger an, dass ein Fachbüro die Radverkehrsführung geprüft habe. Ergebnis: die Führung der Radler im Mischverkehr sei grundsätzlich unkritisch zu sehen, Schutzstreifen sind hingegen nicht möglich.

Einsparpotentiale

Der Ausschuss hatte im November 2019 eine Überarbeitung des Konzepts mit weiteren Details und Kostenermittlungen beschlossen, das Büro faktorgruen, Freiburg, erarbeitete mehrere Varianten, die von der Verwaltung auf ihr Einsparpotential abgeklopft wurden.

Die Kosten für die günstigste Variante belaufen sich grob geschätzt auf rund 2,4 Mio. Euro. Die Straßenflächen sind Teil des Sanierungsgebiets Schloss – Erweiterung Postareal und daher förderfähig, der Landesteil könnte rund 640.000 Euro betragen.

Die Überarbeitung ergab Stephan Wanninger zufolge Einsparpotentiale in Höhe von bis zu 940.000 Euro. Die Verwaltung empfiehlt, weniger Natursteinpflaster zu verwenden, die Wasserspielerneuerung einzusparen und eine einfachere Verlegung des Pflasters im Gehwegbereich zu realisieren, mithin Einsparungen von rund 630.000 Euro.

Hingegen solle die Umsetzung des gestalterischen Anschlusses an den Stadtgarten umgesetzt werden zugunsten eines attraktiven Stadteingangs ohne "Flickenteppicheindruck". Damit würden sich die Kosten von rund 2,4 auf etwa 1,8 Mio. reduzieren lassen. Abzüglich des Förderanteils des Landes für die zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von rund 490.000 Euro verbleiben rund 1,27 Mio. Euro bei der Stadt

Trauerbegleitung auch jetzt!

Der Hospizdienst Ettlingen ist auch in dieser besonderen Zeit für trauernde Menschen da. Da momentan die bewährten Gruppenangebote (Trauercafe, Trauerwanderung, heilsames Singen, Körperübungen und Trauergruppe) noch ausgesetzt sein müssen, stehen wir aktuell für Einzelgespräche am Telefon gerne zur Verfügung. Eingeladen sind Trauernde in unterschiedlichen Situationen, auch bei Trauererfahrungen in Verbindung mit dem Corona-Virus oder bei eingeschränkten Möglichkeiten der Sterbebegleitung und des Abschiednehmens

Weitere Informationen und Terminabsprachen: Hospizdienst Ettlingen, Tel. 07243-9454240.

Muttertagsehrungen in Corona-Zeiten

Die Muttertagsehrungen können wegen der Corona-Gefahr nicht wie gewohnt stattfinden. Da sich Besuche in den Heimen nach wie vor verbieten, werden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegeeinrichtungen die Muttertagsgrüße der Stadt in Form von Blümchen selbst übernehmen.

Auch die persönlichen Besuche in der Kernstadt und den Ortsteilen fallen der Pandemie zum Opfer, die Mütter bekommen das Glückwunschschreiben und die Blumen vor die Tür gestellt.



Wer in der Zeit von 2. – 30. Mai in einem der teilnehmenden Geschäften** in Ettlingen für mindestens 50 € einkauft, hat die Chance Ettlinger Geschenkgutscheine im Wert von 50 € zu gewinnen – wir schenken Ihnen also Ihren Einkauf im Wert von 50 €! Der Ettlinger Geschenkgutschein kann wiederum in über 70 Annahmestellen bei Handel und Gastronomie in Ettlingen eingelöst werden! Also genau da, wo es krisenbedingt besonders nötig ist. Einkaufen und dabei gewinnen - so macht Einkaufen in Ettlingen gleich doppelt Spaß! Insgesamt werden Ettlinger Geschenkgutscheine im Wert von 3.000 € verlost.

**Mitmachen und gewinnen kann man bei: Abraxas , Alb 15, Albgeflüster (ab 15. Mai Eröffnung), Alpha Buchhandlung, Apollo Optik, Augenart, Bambini Kindermoden,

Betten Füger, Bettenhaus Schuchhardt, Brillen Bunzel, BUCHFIXx, Chriss by Rissel, Claris my goldie, ComfortSchuh, Ernst Miele-Center, ESPRIT PSS Store, Ettkus Wasserbetten, Ettli, FAVORS! by cbr, fips fashion for women, Foto Wirth, IMAGE, La Finesse, La Vita, Lederbaltrock, Leiderschön, Lykke Danish Conceptstore, Modehaus Durm, Modehaus Streit, My Black Style, Parfümerie Niendorf, Opik Delker, Orthopädie Wald, Papier Fischer, Prolog, Pronta-Moda GmbH, PURPUR - Mode, ACCESSOIRES UND MEHR, Riedel und Schatz, Scala, Schmuckfenster, Schmuckgalerie Karat GmbH, Schuhhaus Pfeiffer GmbH, Schuhhaus Rissel, Spielkiste, Sport Löffler, Sunshine Kindermode, Thalia, Uhren Dotter, Wein-Musketier Ettlingen, Weltladen, SecondBest, Christall Beauty-Boutique.



"Ettlingen ist mein LIEBLINGSLADEN, weil hier die Musik spielt. In unserer Stadt kann man mit allen Sinnen einkaufen." Stefan Moehrke, Leiter der Musikschule Ettlingen



Lokal kaufen. Lokal genießen. lieblingsladen-ettlingen.de

Städtepartnerschaft Gatschina: Solidaritätsschreiben an die russischen Partner zum "Tag des Sieges"

Am 8. Mai wird in Deutschland zum 75. Mal der Beendigung des 2. Weltkrieges gedacht. In Russland und den Nachfolgestaaten der UdSSR wird dieses Ereignis am 9. Mai als "Tag des Sieges" über das Deutsche Reich und den Nationalsozialismus gefeiert. Oberbürgermeister Arnold wollte zu den Jubiläumsfeierlichkeiten mit einer kleinen Delegation in die Partnerstadt Gatschina reisen, "um ein Zeichen zu setzen für die Verbundenheit zwischen unseren Städten und eine starke Partnerschaft von Ost und West." Doch alles kam ganz anders.

Trotz strenger Maßnahmen gibt es in Russland inzwischen 94.000 Covid-19 Fälle mit stark steigender Tendenz. Daher sind alle Feierlichkeiten zum Tag des Sieges abgesagt worden. Auf Initiative des Deutsch-russi-

schen Forums e.V. wurde zum Gedenken dieses Tages ein Solidaritätsschreiben an alle russischen Partner verfasst, dem sich auch Oberbürgermeister Arnold angeschlossen hat. Mit dem 2. Weltkrieg haben Deutsche unermessliches Leid besonders über die Völker der Sowjetunion gebracht. "Wir müssen gerade in schwierigen Zeiten die Brücken erhalten zwischen Ost und West, um heute und in Zukunft Krisen gemeinsam und solidarisch zu meistern".

Daher seien die lange gewachsenen Städtepartnerschaften und kommunalen Kooperationen als Botschaften der Versöhnung und des Friedens und als Zeichen der Freundschaft und engen Verbundenheit jetzt so wichtig, betonte der OB.

Kanalerneuerung Ludwig-Albert-Straße

Ab Dienstag, 12. Mai, wird die Ludwig-Albert-Straße zwischen Augustin-Kastund Pforzheimer Straße für den Durchgangsverkehr voll gesperrt. Grund für die Sperrung ist die Erneuerung des Mischwasserkanals in diesem Streckenabschnitt.

Der Fußgängerverkehr und die Zufahrt zu den angrenzenden Wohnhäusern ist gewährleistet.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Juli.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 3 72 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Ab 15. Mai

Grünabfallsammelplätze und Wertstoffhof wieder regulär geöffnet

Für den Grünabfallsammelplatz und den Wertstoffhof "Eiswiese" in Ettlingen als auch für die Grüngutsammelplätze in den Stadtteilen gelten ab Freitag, 15. Mai, wieder die regulären Öffnungszeiten für Privatpersonen und Gewerbebetriebe.

Die Stadtwerke Ettlingen als Betreiberin der Anlagen bitten, die nach wie vor geltenden Hygieneregeln - Mundschutz tragen und Abstand halten - einzuhalten. Einschränkungen gibt es auch beim Bezahlvorgang: Bargeld wird aktuell nicht angenommen. Der Kauf von Kompost in Ettlingen ist nur bargeldlos mit der EC-Karte möglich.

Grüngutsammelplatz und Wertstoffhof "Eiswiese"

Montag:	9:30 bis 16 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag:	12 bis 16 Uhr
Donnerstag:	12 bis 18 Uhr
Samstag:	10 bis 15 Uhr

Grünabfallsammelplatz Bruchhausen:

Mittwoch:	16 bis 19 Uhr
Freitag:	16 bis 19 Uhr
Samstag	13 bis 18 Uhr

Grünabfallsammelplatz Ettlingenweier:

Mittwoch:	16 bis 19 Uhr
Freitag:	16 bis 19 Uhr
Samstag	13 bis 19 Uhr

Grünabfallsammelplatz Oberweier:

Dienstag:	17 bis 20 Uhr
Freitag:	17 bis 20 Uhr
Samstag:	14 bis 19 Uhr

Grünabfallsammelplatz Schöllbronn:

Donnerstag:	16 bis 18 Uhr
Freitag:	16 bis 18 Uhr
Samstag:	10 bis 18 Uhr

Grünabfallsammelplatz Spessart:

Dienstag:	17 bis 19 Uhr
Donnerstag:	10 bis 12 Uhr
Freitag:	18 bis 20 Uhr
Samstag:	10 his 17 Uhr

Bei weiteren Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der "Eiswiese" zu den genannten Öffnungszeiten unter der Rufnummer 07243 38683 zur Verfügung.

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146, E-Mail: petra.klug@ettlingen.de Termine nach telefonischer Vereinbarung Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | Startseite > Bildung & So-

- ziales > Soziales > Inklusion / Barrierefreiheit 1. Barrierefreie Infrastruktur
- 2. Barrierefreier Stadtrundgang
- 3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss, Tel. 0177-6574330, E-Mail: architekt weiss@tonline.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a,

Tel. 07243/345-8310.

E-Mail:qpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit **Behinderung**

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen,

Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243/523736,

E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaetka.de/dienste/ergänzende-unabhängigeteilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils am 1. Dienstag des Monats von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen): Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413. E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite "Gemeinderat/Ortschaftsrat" sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Online-Kurse

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di. & Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Bis auf weiteres hat das effeff geschlossen. Unser Büro ist aber mehrmals die Woche besetzt, bei Fragen, wenn Sie Hilfe oder jemanden zum Reden brauchen, sind wir gerne für Sie da. Bitte meldet euch per Mail oder ruft an.

effeff-Frauen nähten Mund-Nasen-Schutz

Nachdem das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Einkaufen und im öffentlichen Nahverkehr verpflichtend wurde, haben die Frauen unserer Sprachfördergruppe es kurzfristig organisiert, für die effeff-Mitglieder und deren Freunde oder Angehörige die Schutzmasken zu nähen.

Der Bedarf war riesig! Innerhalb zwei Tagen waren fast alle 50 Masken, die Nimet und Nagihan genäht hatten, vergeben!.

Man konnte sich die Masken kostenlos oder gegen eine kleine Spende mitnehmen. Vielen herzlichen Dank unseren Näherinnen!



effeff nähte Masken für Mitglieder Foto: Mary Lumpp

ElBa und das Offene Cafe gibt es online!

Da persönliche Treffen weiterhin nicht erlaubt sind, wir es aber wichtig finden, junge Mütter und Familien zu unterstützen, bietet Steffi ihre Kurse nun online an:

Ab sofort findet **ElBa** folgendermaßen statt:

- Persönlicher Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden und der Kursleiterin über Videokonferenz
- (Termine bevorzugt, abends ab 20 Uhr, in Absprache aller angemeldeten Teilnehmenden)
- Videovorträge zu wichtigen Themen im ersten Lebensjahr, Anregungen zu Spielmaterialien, Lieder und Spiele mit den Babys über eine geschlossene facebook-Gruppe ("Steffi's ElBa-Gruppen")

Sobald das effeff für ElBa wieder öffnen darf, treffen wir uns im effeff vor Ort!

Auch das **Offene Café** findet seit letzter Woche **online** statt. Wir treffen uns virtuell donnerstagabends zwischen 21 und 22 Uhr in einer Videokonferenz. Marcela und Steffi wechseln sich wöchentlich als Gastgeberin ab. Der Konferenzraum wird jeweils in unserer WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben. Interessierte Teilnehmende können gern über baby@effeff-ettlingen anfragen und erhalten dann die Zugangsdaten sowie eine kleine Gebrauchsanleitung.

Bei weiteren Fragen oder Interesse schreiben Sie uns gerne eine Mail oder rufen Sie an!

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64 info@ak-demenz.de www.ak-demenz.de Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Leseecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Zeit zum Austausch

Wir wissen, dass es viele alleinstehende Mitbürgerinnen und Mitbürger gibt, denen das tägliche Plauderstündchen in der Bäckerei, beim Metzger oder einfach auf der Straße fehlt, weil es nicht mehr stattfinden darf. Der Seniorenbeirat stellt sich dafür täglich ein bis zwei Stunden zur Verfügung und freut sich auf Ihren Anruf.

Wir sind erreichbar zu folgenden Zeiten und unter den angegebenen Telefonnummern: Montag

10 bis 11 Uhr und 15 bis 16 Uhr, Tel. 101538 Dienstag

10 bis 11 Uhr, Tel. 94307

11 bis 12 Uhr und 15 bis 16 Uhr, Tel. 101538 Mittwoch

10 bis 11 Uhr und 15 bis 16 Uhr, Tel. 101538 Donnerstag

10 bis 11 Uhr, Tel. 101524

15 bis 16 Uhr, Tel. 7288729

Freitag

10 bis 11 Uhr und 15 bis 16 Uhr ,Tel. 101538

Ergänzend zum obigen Angebot:

Unsere Telefonkette im Begegnungszentrum bleibt aktiv:

Nie war sie so wertvoll wie heute ...

In Zeiten von Corona-bedingter Isolation bewähren sich diese kleinen Kontakte erfahrungsgemäß besonders gut!

Rufen Sie an, wenn Sie Teil der Telefonkette werden möchten. Tel.: 07243/72 88 729.

Wegen der allgemeinen Situation bzgl. des Corona-Virus bleiben das Begegnungszentrum sowie sämtliche SeniorTreffs bis auf Weiteres geschlossen.

Bei Rückfragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden Helmuth Kettenbach wenden, Tel. 0171 1233397.

Unser Anrufbeantworter Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro) wird regelmäßig abgehört. Darüber hinaus werden auch Ihre E-Mail an das Begegnungszentrum beantwortet. E-Mail: seniorenbuero@bzettlingen.de, www.bz-ettlingen.de

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Info Specht

News

Da auch das Specht vorerst geschlossen bleibt, haben wir uns Alternativen überlegt, wie wir euch auch in dieser Zeit Ablenkung, Beschäftigung und Spaß bereiten können. Checkt hierfür regelmäßig unsere Seiten auf Instagram (#jzspecht) und Facebook (juzespecht) oder schaut auch mal auf unserer Homepage vorbei. Hier werden wir unter der neuen Rubrik "Extra Seite" tolle Aktionen, Challenges, Rätsel und weiteres hochladen Bleibt gesund und auf ein baldiges Wiedersehen im Specht!

Betreuer*innen für die Kinderstadt gesucht!

Auch in diesem Sommer (3.-21.08.) benötigen wir für unsere Kinderstadt zahlreiche engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Zuge des Ferienprogramms betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne telefonisch unter 07243 4704 melden. Nähere Infos findet ihr auch auf unserer Homepage (unter "Aktuelles") oder auf Facebook (https://www. facebook.com/jugendzentrum.specht).

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Initiative Lieferkettengesetz

Am kommenden Samstag, 9. Mai findet der alljährliche Aktionstag der Weltläden statt. Die INITIATIVE Lieferkettengesetz ist ein großes Bündnis aus Menschenrechts-, Entwicklungs- und Umweltorganisationen, Gewerkschaften und Kirchen, das deutlich machen will, dass der Mensch und nicht der Profit im Mittelpunkt stehen soll. Im Fairen Handel war das immer schon ein wichtiges Kriterium. Die Einhaltung der Menschenrechte war von Anfang an ein wesentlicher Baustein, sie bilden das Fundament, auf dem alle weiteren Kriterien aufbauen.

Im Rahmen der Kampagne wollen daher die Weltläden die Politiker/innen daran erinnern, dass sie es in der Hand haben, die Ausbeutung von Mensch und Umwelt zu stoppen. Ein guter Anfang ist schon gemacht. Ende 2019 haben sich 42 deutsche Unternehmen und die beiden großen Kirchen zu einem Lieferkettengesetz bekannt. Und auch der Bundesarbeits- und der Bundesentwicklungsminister haben sich für eine gesetzliche Regulierung mit klaren Haftungsregeln ausgesprochen.

Unter Beachtung der Coronaverordnung werden wir uns an diesem Aktionstag beteiligen, über die Initiative informieren und eine Verkostung von fair gehandelten Lebensmittel im Weltladen anbieten.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Samstag jeweils von 10 bis 13 Uhr. Während der Coronazeit ist auch eine telefonische Bestellung unter 94 55 94 mit Lieferservice und Auslieferung 1x pro Woche innerhalb von Ettlingen möglich. Zusätzlich können Sie auch unter https:// shop.weltpartner.de/ettlingen bestellen. Weitere Einzelheiten dazu auch unter "Aktuelles" auf www.weltladen-ettlingen.de.

Stadtbibliothek

Buchcasting einmal anders - Die Auflösung

Lesetipp "Leben, Liebe und andere Katastrophen ..."



Zum Welttag des Buches am 23. April präsentierten wir fünf Romananfänge der ausgewählten Geschichten für unsere Buchcasting-Show. der Abstimmung gewann eindeutig

Foto: C.K.

der folgende erste Satz

"Nichts deutete darauf hin, dass meine Eltern mal jemanden umbringen würden. Das würde jeder sagen – bis auf den toten Jungen, der sagt nämlich nichts mehr". So beginnt "Die andere Hälte der Au**gusta Hope" von Joana Glen** (Arche Verlag, 2019). Die Geschichte von Zwillingsschwestern, die unterschiedlicher nicht sein können. Während Julia ruhig und beständig ist, ist Augusta weltoffen und abenteuerlustig. Eine poetische Geschichte über Gegensätze und Verbundenheit, über Grenzen und Freiheit und voller Überraschungen.

Hier noch die Auflösung zu den weiteren Romananfängen

"Das Erstaunlichste am Tempel von Indravalli war leicht zu übersehen. Zuerst musste man den Berg hinauf, näher an den Tempel heran, und dann lange und aufmerksam dessen Eingang betrachten." -

Shobha Rao: Mädchen brennen heller (Elster Verlag, 2019): Die 16-jährige Purnima lebt in einem Dorf in Indien in einfachen Verhältnissen und blickt der vorgezeichneten Zukunft einer vom Vater angeordneten Zwangsehe entgegen. Doch als sie die ein Jahr ältere, leidenschaftliche und unabhängige Savita kennenlernt, keimt Hoffnung auf.

"Es gibt zwei Arten von Menschen auf der Welt, die, die von zu Hause weggehen, und die, die es nicht tun. Ich bin stolzes Mitglied der ersten Kategorie" -

Tayari Jones: In guten wie in schlechten Tagen. (Arche, 2019)

Wie soll eine Ehe Bestand haben, wenn das junge Glück schon früh auseinandergerissen wird? Während Celestial ihre Lebenspläne verwirklicht, sitzt Roy eine unrechtmäßige Haftstrafe ab. Über Stärke und Zerbrechlichkeit von wahrer Liebe. "Esther!", ruft Mutter. Ganz hinten am Horizont steht dicker schwarzer Qualm" -Stefanie Velasko: Kein Teil der Welt. (Kiepenheuer&Witsch, 2019) Kurz nach der Wende muss Esther aus Westdeutschland in den tiefsten Osten ziehen. Hier im ehemaligen Heimatort ihres Vaters wollen die Eltern als Zeugen Jehovas einen Königreichsaal bauen und desillusionierte Menschen auf den Weg in das ewige Leben bringen. Esther zweifelt zunehmend an diesem Weg und dringt in tiefe Familiengeheimnisse ein.

"Andere Menschen wurden ihr schnell zu viel. Vielleicht seltsam für eine Frau, die zwar widerstrebend, aber sehenden Auges das Universum um vier Geschöpfe bereichert hatte, aber so war es".- Claire Lombardo: Der größte Spaß, den wir je hatten. (dtv, 2019)

Die Schwestern Wendy, Violet, Liza und Grace leben unterschiedliche Leben und Lügen. Keine erlebt annähernd ihren Lebensentwurf so perfekt und glücklich, wie es ihren Eltern in ihrer 40-jährigen Ehe vermeintlich gelang. Doch was ist tatsächlich dran an "dem größten Spaß" - wie es ihre Mutter bezeichnet? Eine vielschichtige Familiengeschichte mit kleinen und größeren Problemen, kurzweilig und unterhaltsam. Alle Titel sind in der Bibliothek vorhanden und können ausgeliehen werden. Nächste Woche stellen sich weitere Kandidaten zur Abstimmung, diesmal aus der Rubrik "Spannung". Sie dürfen gespannt sein ...

Abholservice



Die Stadtbibliothek ist unter Einhaltung der Sicherheits- undHygienevorschriften wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Ausleihe und Rückgabe von Medien geöffnet. Foto: c.K. Zusätzlich bieten

wir weiterhin die Möglichkeit der Medienbestellung unter 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de. Wir bereiten die Zusammenstellung dann zur kontaktlosen Abholung nach Terminvereinbarung ((Di., Do. und Fr. zwischen 9 und 11.30 Uhr) oder zur Abholung während der Öffnungszeiten vor.

Volkshochschule

Absage Vortrag "Demenz"

Die Vortragsveranstaltung des Arzt-Patienten-Forums "Demenz - Entstehung, Behandlung, Prävention" mit Dr. med. Bernhard Kopp am 13.5. in der Scheune entfällt. Wir planen - wenn möglich - eine Verschiebung der Veranstaltung für das nächste Semester. Bereits gekaufte Eintrittskarten können - sobald die Volkshochschule wieder geöffnet ist - zurückgegeben werden.

Aktuelles:

Unser Kursprogramm kann vorerst bis einschließlich 14.6. nicht fortgesetzt werden, alle bereits begonnenen Kurse werden aufgrund der tatsächlich stattgefundenen Termine abgerechnet. Bereits bezahlte Kursentgelte für abgebrochene bzw. ausgefallene Kurse schreiben wir in unserem System beim Teilnehmer-Kontakt gut. Bei einer erneuten Anmeldung wird diese Gutschrift verrechnet. Ob die Kursangebote ab dem 15.6. stattfinden können, lässt sich zum heutigen Zeitpunkt noch nicht voraussagen.

Gerne können Sie sich bei Rückfragen mit uns in Verbindung setzen.

Wir hoffen sehr, dass Sie uns auch in Zukunft treu bleiben und wir Sie bald wieder hier in der Volkshochschule begrüßen dürfen.

Volkshochschule Ettlingen Tel. 07243 101-484 Fax 07243 101-556 E-Mail: vhs@ettlingen.de Internet: www.vhs-ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Mathe im April

Die Klasse 5c hat bei der neuen "Mathe-Challenge" einen der insgesamt fünfzig Klassenpreise gewonnen - einen Klassensatz *MINT-Malbücher*. In diesen ungewöhnlichen Malbüchern geht es um Themen von Batterien bis Bitcoins, von Quadratrechnung bis Quantenphysik, aber auch um verliebte Sauerstoffmoleküle und fliegende Pinguine.

Aus 24 Ländern wurden insgesamt 8358 Klassen aus 2751 Schulen von ihren Lehrerinnen und Lehrern für die "Mathe im April" angemeldet. Auch sechs Klassen des AMG haben Knobelaufgaben gelöst, sogar während der zweiwöchigen Osterferien. Der Aufgabenkalender wurde für die Zeit der Schulschließungen und Ausgangsbeschränkungen in den Osterferien als ein digitales Lernportal für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 bis 9, für Lehrkräfte sowie Familien und sonstige Interessierte unter der Dachmarke "Wir bleiben schlau" ins Leben gerufen.

Bei den Aufgaben lernen die Schülerinnen und Schüler Probleme zu lösen. Sie bekommen aber auch die Chance auf einen Blick über den "Tellerrand" in didaktisch gut aufbereitete mathematische Themen außerhalb der Schulmathematik wie beispielsweise der Topologie oder der Untersuchung von Knoten.

Die Mathe-Challenge für die Zeit der eingeschränkten Schulbesuche geht mit "Mathe im Mai" in die zweite Runde.

Thiebauthschule

Wir halten zusammen, wir halten durch! Jedes Kind der Thiebauthschule hat uns ein Stück Regenbogen für die Fenster der Schule gemalt und nun können alle Passanten die

gemalt und nun konnen alle Passanten die entstandenen Regenbögen bewundern. Toll, sieht es aus!

Thiebauthschule

e Foto: Elisabeth Gimbler

Alle Kinder der Thiebauthschule sind zur Zeit sehr fleißig und arbeiten zu Hause oder in der Notbetreuung an ihren Aufgaben. Da die Kinder aber auch viele Ideen für ihre Freizeit haben und diese gerne den Lehrerinnen und ihren Mitschülern zeigen möchten, gibt es auf der Homepage der Schule die "Thiebauth-Kinder-Ideen" Seite. Dort sind Berichte und Fotos über Bastel- und Backaktionen, Ausflüge, Projekte und Plakate zu finden.

www.thiebauthschule-ettlingen.de unter "Schule zu Zeiten des Corona"

Trotzdem fühlen wir Lehrerinnen uns einsam an der Schule. Wir freuen uns, wenn wir euch wiedersehen!

Wilhelm-Röpke-Schule

Wieder geöffnet

"Endlich wieder Schule!"- ein Aufatmen bei Eltern und Schülern. Doch leider gilt dieser Satz nicht für alle. Am 4. Mai öffnete Wilhelm-Röpke-Schule wieder ihre Türen – für alle Klassen, die in diesem Jahr ihren Abschluss machen. Alle anderen Schülerinnen und Schüler können voraussichtlich erst nach den Pfingstferien zurück in die Schule kommen. Wir hoffen, dass wir dann möglichst vielen Klassen

Unterricht an der Schule ermöglichen können. In den vergangenen Wochen gab es für die

Schulleitung, die Abteilungsleitungen und den Personalrat viel zu tun, denn die Schulöffnung musste vorbereitet werden. Jetzt steht der Stundenplan für die Prüfungsklassen, die Lehrkräfte sind eingeteilt, das Schulhaus und die Klassenzimmer sind den Hygienevorschriften entsprechend ausgestattet und vorbereitet. Damit die Abstandsregeln eingehalten werden können, sind die Klassen geteilt worden und erhalten nun i.d.R. in zwei Gruppen Unterricht ausschließlich in den prüfungsrelevanten Fächern. In den nächsten zwei Wochen können die Schülerinnen und Schüler sich nun in direktem persönlichem Kontakt mit den entsprechenden Lehrkräften auf die schriftlichen Prüfungen vorbereiten. Am 18. Mai beginnt dann die Prüfungsphase für die Vollzeitklassen.

Zur aktuellen Situation befragt, antwortet Schulleiterin Claudia Märkt: "Sicher sind wir vom normalen Schulalltag noch weit entfernt, aber immerhin können jetzt um die 250 Schülerinnen und Schüler ihr Abitur, ihre Fachhochschulreife, ihre Fachschulreife oder den Abschluss ihrer kaufmännischen Ausbildung erreichen und damit ihre berufliche Zukunft sicherstellen."

Die Schulleiterin dankt allen, die bei der Umsetzung der Sicherheitsvorkehrungen geholfen haben. "So eine große Aufgabe ist nur gemeinsam zu bewältigen." meint sie. Der Dank gilt ihrem gesamten Schulleitungsteam. Allen voran, dem Stellvertreter, Bernhard Spörl, der hier viel organisiert und tatkräftig mit angepackt hat. Ebenso den Abteilungsleitern, Martin Hilbers, Stefanie Rother und Diana Stumpf, die schwer mitgeholfen haben und ihre Klassen mit Informationen für die Prüfungen versorgt haben. Zudem gilt der Dank den Hausmeistern des BBZ und dem Landratsamt, das vor Ort in der Person von Herrn Wahl unterstützt hat.



Foto: Claudia Märkt

Das Schulleitungsteam dankt allen Lehrkräften für den Einsatz in den vergangenen Wochen und für die Bereitwilligkeit in kürzester Zeit auf Online-Formate umzustellen. Ebenso dankt das Team den Schülerinnen und Schülern für ihre Bereitschaft, sich den neuen Erfordernissen anzupassen und das Beste aus der Situation zu machen und natürlich auch den Eltern und Familien, die ihre Kinder in dieser besonders herausfordernden und schwierigen Zeit unterstützen.

Bertha-von-Suttner-Schule

SG 11: eTwinning im Home Office

Die Klasse SG 11 konnte zusammen mit Frau Scheible Mitte März einem eTwinning Projekt beitreten, kurz nachdem der Schulbetrieb auf Home Office umgestellt wurde.

eTwinning ist ein Programm der Europäischen Union, welches Schulen in Europa über das Internet verbindet. In einem geschützten virtuellen Klassenzimmer können so internationale Projekte durchgeführt werden. Das Projekt war zwar schon angelaufen, aber es gab noch Gruppen, die Partner aus anderen Ländern suchten, so dass wir dazu kommen konnten. Die erste Aufgabe bestand darin, ein gemeinsames Poster zu entwerfen mit Tipps wie man auf sozialen Netzwerken falsche Informationen erkennt: "How to fight fake news and conspiracy on social networks". In den sozialen Medien kursieren ja momentan gerade diverse Beiträge, bei denen man prüfen sollte, ob sie womöglich Falschnachrichten ("fake news") sind bzw. auf eine Verschwörungstheorie ("conspiracy") hinweisen.

Aufgrund der aktuellen Situation funktioniert die Kommunikation mit den anderen Gruppen leider nicht wie erhofft. Die 41 Poster, die trotz allem zustande kamen, können nun auf TwinSpace betrachtet werden und die SchülerInnen haben bis Ende Mai die Möglichkeit abzustimmen, welche drei davon ihnen am besten gefallen.

Heisenberg-Gymnasium

Loblied auf die wahren Helden

In der Coronakrise ist oft die Rede von den Menschen, die viel arbeiten und wenig Dank dafür bekommen, die den Laden am Laufen halten und sich für wenig Geld aufopfern. Ihnen wollten ein paar Schüler aus der 11. Klasse des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums ein Denkmal setzen. In den Osterferien 2020 haben Carla Beranek und Stefan Geiselhart zusammen mit ihrem Musiklehrer Jan-Peter Knoche ein Lied der Wise Guys aufgenommen. Da der direkte Kontakt nicht möglich war, haben die drei, jeder für sich, zuhause gesungen. Stefan Geiselhart hat dann den Ton gemischt, während sich Moritz Leistner um den Bildschnitt kümmerte. Wir bedanken uns bei Eddi Hüneke für das Bereitstellen der Noten und allen, die an dem tollen Projekt mitgewirkt haben. Hören Sie mal rein – es lohnt sich! Das Video finden Sie, wenn Sie bei youtube "Wahre Helden HBG"eintippen oder auf unserer Hompage www.heisenberg-gymnasium.de. unter "Schulleben/Berichte und Bilder".



Loblied auf die wahren Helden

Foto: Moritz Leistner

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin folgende Stelle neu zu besetzen:

Abteilungsleitung Baurecht (m/w/d)

Die Abteilung Baurecht im Justitiariat bearbeitet alle Aufgaben im Bereich des öffentlichen Baurechts, insbesondere die Erteilung von Baugenehmigungen und Bauvorbescheiden. Sie ist zuständig für Baulasten, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Vorbeugender Brandschutz, Denkmalangelegenheiten, Rohbau und Schlussabnahmen, Baukontrollen sowie Genehmigungen nach BlmschVO.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Leitung der Abteilung (Verwaltung und Technik)
- Bearbeitung von besonders schwierigen und bedeutenden Verfahren
- Widerspruchsverfahren, Bauordnungsrechtliche Maßnahmen
- Errichtung, Aufbau und Leitung eines Baubürgerbüros

Wir erwarten

- ein abgeschlossenes Studium als Bachelor of Arts Public Management oder Architektur/Bauingenieurwesen
- gute Kenntnisse im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
- Verhandlungsgeschick und Kommunikationsstärke
- Führungserfahrungen

Wir bieten

- eine vielseitige Leitungsaufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD bzw. Besoldung bis A 12 im Beamtenverhältnis
- flexible Arbeitszeitregelungen mit Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KVV

Die Große Kreisstadt Ettlingen (39.000 Einwohner) liegt in landschaftlich schöner Umgebung am Rande des Schwarzwaldes (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord), 8 km südlich von Karlsruhe und verfügt über einen gut ausgebauten ÖPNV sowie einen hohen Freizeitwert mit einem breitgefächerten kulturellen Angebot.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 29.05.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-303 (Herr Kraft, Bauordnung) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).





Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/s

Bauverständigen (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die Abteilung Baurecht im Justitiariat bearbeitet alle Aufgaben im Bereich des öffentlichen Baurechts, insbesondere die Erteilung von Baugenehmigungen und Bauvorbescheiden. Sie ist zuständig für Baulasten, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Vorbeugender Brandschutz, Denkmalangelegenheiten, Rohbau und Schlussabnahmen, Baukontrollen sowie Genehmigungen nach BlmschVO.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Bearbeitung der baurechtlichen Genehmigungsverfahren (Prüfung und Bearbeitung von Bauanträgen, Entscheidung über Genehmigung)
- Beratung von Bauherren, Architekten und Verfahrensbeteiligten

Wir erwarter

- ein abgeschlossenes Studium der Architektur oder Bauingenieurwesen
- gute Kenntnisse im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
- Engagement, Selbständigkeit und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- eine vielseitige Leitungsaufgabe mit Gestaltungsmöglichkeiten
- Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD bzw. Besoldung bis A 12 im Beamtenverhältnis
- flexible Arbeitszeitregelungen mit Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- ein verbilligtes Job-Ticket für die Nutzung des KVV

Die Große Kreisstadt Ettlingen (39.000 Einwohner) liegt in landschaftlich schöner Umgebung am Rande des Schwarzwaldes (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord), 8 km südlich von Karlsruhe und verfügt über einen gut ausgebauten ÖPNV sowie einen hohen Freizeitwert mit einem breitgefächerten kulturellen Angebot.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 29.05.2020 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-303 (Herr Kraft, Bauordnung) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Mitteilungen anderer Ämter

Corona-Krise erreicht im April auch den Arbeitsmarkt

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 236 auf 1.534 Personen gestiegen. Das sind 372 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen beträgt im April 3,1%, vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Im April meldeten sich 474 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 143 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 231 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-122). "Die ersten Auswirkungen der Corona-Krise auf den Arbeitsmarkt lassen sich nun mit Zahlen belegen. Die bisher relativ stabile und funktionierende Dynamik ist aus den Fugen geraten. Es haben sich zwar mehr Menschen als saisonüblich arbeitslos gemeldet, der starke Anstieg der Arbeitslosigkeit liegt jedoch an den spürbar geringeren Abgangszahlen. Wir haben es aktuell mit einer außergewöhnlichen und historisch beispiellosen Situation zu tun", erklärt Benjamin Gondro, Pressesprecher der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

Insgesamt waren im April 671 Frauen und 863 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 480 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 439 hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet und 241 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten liegt bei 91.

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von März auf April um 220 auf 1.648 Personen gestiegen. Das waren 512 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat.

Im Rechtskreis SGB II stieg die Arbeitslosigkeit von März auf April um 177 auf 937 Personen, 148 mehr als vor einem Jahr.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 37 neue Arbeitsstellen, 194 weniger als im Vorjahresmonat. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 480.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,1 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Bruchsal 3,6 Prozent, für Waghäusel 3,9 Prozent, für Bretten 4,6 Prozent und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 4,4 Prozent.

Corona: Lagemeldung via selbst entwickeltem Tool

Eine offensive Informationspolitik ist dem Landratsamt Karlsruhe gerade in Krisenzeiten und speziell wegen der Corona Pandemie wichtig. Im Mittelpunkt der verschiedenen Aktivitäten und Informationsangebote steht die Lagemeldung in übersichtlicher Landkartenform, die auf der gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe betriebenen Informationsplattform unter der Internetadresse https://corona.karlsruhe.de/aktuelle-fallzahlen zur Verfügung gestellt wird. Sie gibt täglich aktuell und gemeindescharf Aufschluss über die Gesamtzahl aller bestätigten Infektionen und die Zahl der tatsächlich Infizierten sowie auch der Todesfälle.

Basis der Karte ist ein digitales Tool, das die Landkreisverwaltung für ihre Bedürfnisse selbst entwickelt hat, nachdem sich die vorherigen Meldewege als nicht mehr zeitgemäß und zu komplex herausgestellt hatten. Teilweise kamen Informationen über positive Testergebnisse von Laboren per Fax an. Solche Dokumente aus den Anfangstagen der elektronischen Datenübermittlung kommen zwar zuverlässig an, ihre Weiterverarbeitung kostet aber Zeit und wertvolle Personalressourcen, weil solche Daten in andere Datenbanken eingegeben werden müssen.

Angesichts der Vielzahl an Fällen und der Komplexität der Aufgaben braucht es ein System, das sämtliche Arbeitsschritte medienbruchfrei ermöglicht, weitgehend automatisiert arbeitet und absolut zuverlässig ist", beschreibt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die Anforderungen an das Tool, das das Landratsamt selbst erarbeitet und programmiert hat. Das digitale Herzstück wird großteils dezentral "befüllt", zum Beispiel von den Testlaboren oder niedergelassenen Ärzten.

Die Städte und Gemeinden erhalten nach der Verarbeitung im Gesundheitsamt noch am gleichen Tag alle notwendigen Daten, um die Maßnahmen der Quarantäne umzusetzen und den Bürgerinnen und Bürgern die rechtlich notwendigen Anordnungen auszuhändigen. Ohne weiteren Erfassungsaufwand werden die übermittelten Daten mit den abgestimmten Bescheiden verbunden und personifiziert ausgefertigt. Fehlerquellen der Datenübermittlung können somit deutlich reduziert werden.

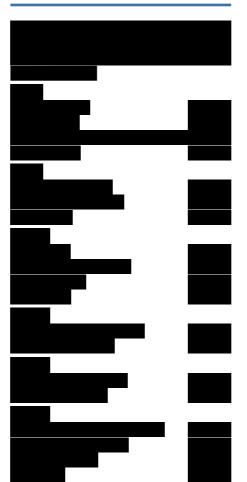
Aber auch die Bürgerinnen und Bürger müssen nicht mehr wegen ihren Testergebnissen nachfragen: Sie erhalten über die bei der Kontaktaufnahme mit dem Gesundheitsamt hinterlegte E-Mail-Adresse oder Telefonnummer Nachricht und werden mit den notwendigen Informationen versorgt. Auch die Ermittlung möglicher Kontaktpersonen geht schneller, weil sie eine positiv getestete Person digital dem Gesundheitsamt übermitteln kann. Ebenso verhält es sich mit Meldungen an andere Behörden wie das Landesgesundheitsamt.

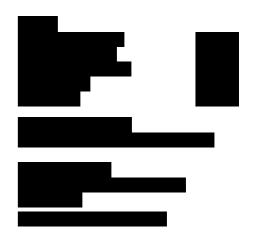
Das Tool wertet das Geschehen in den Altenwohn- und Pflegeheimen ebenso wie in den Kliniken und Krankenhäusern sowie Flüchtlingsunterkünften aus. Für die Pandemie maßgebliche Parameter wie das Verdoppelungsintervall, das Aufschlüsse über die Verbreitungsgeschwindigkeit des Virus bietet oder die Möglichkeit, besondere Häufungen

von Infektionen zu identifizieren. Ebenso berechnet wird die wichtige Zahl der Genesenen. Als genesen gelten Personen, die nach der 14-tägigen Quarantäne mindestens 48 Stunden symptomfrei bleiben.

"Auf diese Weise behalten die Verantwortlichen die Entwicklungen praktisch in Echtzeit im Blick und können bei Bedarf gezielt eingreifen", berichtet Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, der bei allen Sitzungen des Corona-Verwaltungsstabes dabei ist. Der Stab, zu dem auch Vertreter der Polizei und der Bundeswehr gehören, trifft seine wesentlichen Entscheidungen auf Grundlage der Informationen des Tools. Dass renommierte Softwareunternehmen jetzt mit vergleichbaren Tools an den Start gehen macht den Landrat durchaus stolz: "Wir waren die Ersten und damit zahlt es sich ein weiteres Mal aus, dass der Landkreis die Digitalisierung schon seit längerer Zeit aktiv vorantreibt und sich gleichzeitig selbst viel Know-How bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgebaut hat, das jetzt in der Krisenzeit voll ausgespielt werden konnte. Wir konnten von Anfang an optimal agieren - auch im Hinblick auf die Medien und die Öffentlichkeit, die wir stets mit aktuellen Informationen versorgen konnten, was ganz wichtig für die Transparenz und damit auch für die Akzeptanz von einschneidenden Maßnahmen ist."

Wir gratulieren





Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages unter Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18-22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. Mai

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Freitag, 8. Mai

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Samstag, 9. Mai

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Sonntag 10. Mai

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 11. Mai

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Dienstag, 12. Mai

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Mittwoch, 13. Mai

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Donnerstag, 14. Mai

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721/811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karls-

ruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile): Elektrizität: 101-777 oder 338-777 Erdgas: 101-888 oder 338-888 Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664 Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936 71240, 0160 7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt. ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo. – Do. 9 - 12 Uhr, Di. 13.30 - 16 Uhr, Do. 13.30 - 18 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/

innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

"Die Zeder" Informationen zum Thema "Sterben, Tod und Bestattung" bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter 0172 7680 116

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdbR Goethestraße 15, 07243 52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243 76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwindpflegedienst.de,

E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243 3647555, 0171 3138813,

www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 - 9

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung

und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung Diakonisches Werk,

Pforzheimer Straße 31, **Information und Terminabsprachen** 07243 54 95 0,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen, Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung **Schwangerschaftsberatung** Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515 147

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt,

Pforzheimer Str. 31, 07243 5495-0 ettlingen@diakonie-la.de, 07243 5495-0

Suchtberatung

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181,

janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509 Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 9. und Sonntag, 10. Mai

Laut der aktuellen Landesverordnung sind Gottesdienste wieder möglich, allerdings gelten strenge Vorschriften, die von den Gemeinden und Pfarreien auf unterschiedliche Weise umgesetzt werden. Dies ist der Grund, weshalb eine komplette Übersicht über das Angebot an Gottesdiensten derzeit nicht zusammengestellt werden kann. Bitte sehen Sie daher auch in der Rubrik "Kirchliche Nachrichten" nach, dort finden Sie weitere Informationen Ihrer Gemeinden.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land Samstag, 09. Mai

St. Dionysius, Ettlingenweier Samstag 18 Uhr Vorabendmesse St. Bonifatius, Schöllbronn Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10. Mai

St. Antonius, Spessart Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse St. Wendelin, Oberweier Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse St. Josef, Bruchhausen Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

Nähere Einzelheiten können wir erst geben, wenn die Vorgaben des Erzbistums Freiburg vorliegen.

Bitte schauen Sie auf unsere Homepage: www.kath-ettlingen-land.de und Schaukästen. Dort werden immer die neuesten Vorgaben veröffentlicht.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG St. Martin Ettlinger Spendenlauf 2020 findet statt!

Wir haben unsere Köpfe rauchen lassen und haben trotz Corona eine Möglichkeit gefunden, wie der Spendenlauf dieses Jahr stattfinden kann. Alle Informationen werden noch rechtzeitig kommuniziert, aber besonders Interessierte finden auch jetzt schon unter *www.kjgstmartin.de* Genaueres zum diesjährigen Lauf. Wir freuen uns auf jede*n Läufer*in und zählen auf eure Unterstützung!

Wir sind für Sie da!

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Amtsblattes wussten wir in der Erzdiözese Freiburg leider noch nicht, welche Vorgaben es ab dem 9. Mai zur Feier von Gottesdiensten geben wird.

Bitte schauen Sie ab der zweiten Hälfte der ersten Maiwoche in unserem Pfarrblatt "Gemeinde (er)leben oder auf unserer Homepage www.kath-ettlingen-stadt.de nach dem neuesten Stand.

Bitte bringen Sie zu den Gottesdiensten vorsorglich Ihr eigenes "Gotteslob" und einen Mundschutz mit.

Leider wissen wir auch nicht, was Ihnen nach dem 9. Mai wichtig sein wird.

Bitte nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf. Schreiben Sie uns per Brief oder E-Mail, oder sagen Sie uns am Telefon, was Sie in den letzten Wochen besonders vermisst haben, was Ihnen im Gegenzug geholfen hat, was Sie jetzt brauchen und wie wir mit Ihnen in Kontakt bleiben können.

Wir werden vielleicht nicht alle Wünsche erfüllen können, müssen in den kommenden Tagen aber einige wichtige Weichen stellen und wollen unsere Entscheidungen nicht an Ihren Bedürfnissen vorbei fällen.

Sie erreichen uns auf den bekannten Wegen: Pfarramt Herz Jesu, Augustin-Kast-Straße 6, 76275 Ettlingen

Mail: Pfarramt.Herz-Jesu@kath-ettlingenstadt.de

Telefon: 07243/716331, Fax: 07243/716348.

Vielen Dank für Ihre Geduld der letzten Wochen und Ihre Mithilfe!

Im Namen des Seelsorgeteams und des Pfarrgemeinderates grüße ich Sie herzlich! Ihr Pfarrer Martin Heringklee

Weitere Informationen:

Unsere Kirchen sind tagsüber weiterhin zum persönlichen Gebet geöffnet. **St. Martin** und **Herz Jesu** wie gewohnt und **Liebfrauen** bis auf Weiteres Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und sonntags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Unsere **Pfarrbüros** sind montags bis freitags telefonisch und per Mail für Sie erreichbar. Herz Jesu, Tel.: 07243/716331, Mail: pfarramt.herz-jesu@kath-ettlingen-stadt.de und Liebfrauen, Tel.: 07243/9241396, Mail: pfarramt.liebfrauen@kath-ettlingen-stadt.de.

Ab dem 11. bis 22.5. ist das Pfarrbüro Liebfrauen geschlossen. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum an das Pfarrbüro Herz Jesu.

Gottesdienste und Gebetszeiten (Änderungen vorbehalten): St. Martin

Donnerstag, 7.5., 17:30 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

Herz Jesu

Freitag, 8.5., 19 Uhr - Einladung zum persönlichen Gebet zu Hause

Gottesdienste vom 9. - 13.5. entnehmen Sie bitte unserem Pfarrblatt "Gemeinde erleben" oder unserer Homepage. Vorschläge zur Gestaltung von persönlichen Gebeten zu Hause, finden Sie in unserem Pfarrblatt "Gemeinde erleben", das in unseren Kirchen für Sie ausliegt und unter www. kath-ettlingen-stadt.de.

Luthergemeinde

Gottesdienst im Gemeindezentrum

Sonntag, 10. Mai, lädt die Luthergemeinde zum Gottesdienst vor Ort ins Gemeindezentrum Bruchhausen - um 10 und um 11.30 Uhr. Für niemanden soll der Gottesdienstbesuch zum Risiko werden. Darum erarbeitet der Ältestenkreis dieser Tage ein detailliertes Schutzkonzept für das Gemeindezentrum. Dieses orientiert sich am Schutzkonzept der Evangelischen Landeskirche in Baden (vom 4. Mai). Vieles wird anders sein als "vor Corona". Und doch ist es ein schönes Zeichen der Hoffnung, wenn Menschen sich unter Gottes Wort versammeln. Jetzt am Muttertag (am Sonntag Kantate) ein besonderer Anlass, sich dankbar seiner Lebensquellen zu vergewissern.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an (Telefon 9688; Luthergemeinde. Ettlingen@kbz.ekiba.de - wenn möglich bis Freitag, 11 Uhr; jetzt beim Start auch später bei Familie Maaßen). Geben Sie dazu an, wieviele Personen aus Ihrem Haushalt am Gottesdienst teilnehmen werden und zu welcher Zeit Sie bevorzugt kommen möchten. Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen.

Bis auf Weiteres sind Gottesdienste nach dem Schutzkonzept nur im Gemeindezentrum Bruchhausen möglich.

Die Kleine Kirche und die Tageskapelle der Liebfrauenkirche bleiben aber als geöffnete Kirchen zum persönlichen Gebet geöffnet. Hier werden Sie auch weiterhin regelmäßig Impulse zur eigenen Andacht und Lesepredigten vorfinden, die Sie mit nach Hause nehmen können.

Mithelfen, damit alle gesund bleiben

Das Schutzkonzept für die gemeinsame Gottesdienstfeier ist noch nicht fertig - denn der Entwurf kam erst kurz vor Redaktionsschluss. Aber fest steht: um sonntags allen einen sicheren Gottesdienstbesuch zu ermöglichen, werden eine Reihe von Personen nötig sein als Ordner. Eine Aufgabe mit hoher Verantwortung. Idealerweise gehören die Helferinnen und Helfer selbst keiner Risikogruppe an (Alter, Vorerkrankungen). Könnten Sie sich vorstellen, sich für die Gottesdienste im Gemeindezentrum schulen zu lassen und am ein oder anderen Sonntag Dienst zu tun? Dann freuen wir uns über eine Meldung an das Pfarramt.

Achtsam sein!

Auch wenn nach und nach immer mehr "erlaubt" wird, bleibt die Gefährdung durch das Coronavirus ernst. Gerade Menschen mit Vorerkrankungen oder im vorgerückten Alter sollten auch weiterhin mögliche Infektionsquellen meiden. Darum empfehlen wir auch weiterhin: Nutzen Sie lieber die Hilfsangebote für Ihre Besorgungen, die über die Katholische Junge Gemeinde St. Martin koordiniert werden. Für unsere Stadtteile sind darüber auch Mitglieder der Luthergemeinde engagiert und freuen sich, wenn Sie Ihnen etwas Gutes tun können. Seien Sie achtsam – mit sich und mit Ihren Mitmenschen. Kontaktdaten: KJG St. Martin – Telefon: 0163/6398301 – Email: info@kjgstmartin.de

Paulusgemeinde

Geistliche Ansprache

Das Glaubensbekenntnis von Dietrich Bonhoeffer beginnt so: Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen. - Gemeint sind hier Menschen, die auch in Notlagen nach dem Guten suchen und aus allem das Beste machen. Solche Menschen gibt es immer wieder, auch heute. Einige schaffen das nach einer Katastrophe oder Niederlage besonders schnell, weil sie prinzipiell glauben, dass das möglich ist und es immer wieder bewusst üben. Sie richten deshalb ihre Aufmerksamkeit weniger kritisch, sondern mit positiver Erwartung auf Neues, noch Fremdes. Die Überzeugung, bzw. das Vertrauen, dass Gott auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will, ist dafür hilfreich.

Ein paar Beispiele aus meinem Umfeld: Mein Schwiegervater (74) hat, weil er seine Töchter und Enkel vermisst, gelernt, wie man Bild-Telefonate über ein Tablett führt. Dabei hat er entdeckt, dass mit so einem Gerät noch andere nützliche Dinge leichter als gedacht möglich sind. - Diakon*innen, Pfarrer*innen und Ehrenamtliche stellen Videofilme her, um Verbindung zu den Gemeindemitgliedern zu halten, es gibt für die Senior*innen Telefon- und Brief-Aktionen sowie neue spezielle Apps für Konfirmand*innen. - Vielleicht haben Sie selbst gemerkt, dass Sie für Kleinigkeiten in der Natur aufmerksamer werden und Ihnen da Details auffallen, auf die Sie sonst nie geachtet haben. Wo möglich machen Sie diese Erfahrung auch im persönlichen Umgang. -Viele von uns finden jetzt mehr Zeit sich mit anderen (telefonisch) zu unterhalten und dabei genauer hinzuhören. - Es soll Kinder geben, die jetzt von ihren Eltern kochen und andere Haushaltsdinge lernen. - Viele nutzen die Zeit, um ihren Garten schön zu machen oder die Wohnung zu renovieren. Es geht nicht darum, die Probleme der Krise zu leugnen oder schönzureden, sondern unsere zwischen den neuen Schwierigkeiten versteckten neuen Chancen zu entdecken. Manchmal müssen wir danach suchen, mit anderen darüber reden, oder einfach Gott bitten, dass er mir meine neue große Chance zeigt. Dazu sollten wir uns vor Augen halten, dass unser Gott nicht irgendwer oder irgend-

was ist, sondern der Schöpfer von Himmel

und Erde, der Grund unseres Lebens und die

Kraft, die uns durch unser Leben führt und uns schon viele Güter und Erfolge geschenkt hat. Ihm dürfen wir auch für unsere Zukunft einiges zutrauen. - Gott segne Sie! Ihr Pfarrer Roija Weidhas

Informationen

- Sonntag, 10.05., 10 Uhr, Gottesdienst gemäß Schutzkonzept in der Pauluskirche, mit Dekan Dr. Reppenhagen und Pf. Weidhas; 10 Uhr Evang. TV-Gottesdienst im SWR.
- Die Pauluskirche ist am Samstag von 10 bis
 13 Uhr geöffnet für Besucher, Pinnwand für Gebetsanliegen steht bereit.
- Zu einem individuellen und doch gemeinsamen Gebet der Gemeindemitglieder zu Hause laden unsere Glocken jeden Abend 19:30 Uhr ein.
- Mo Fr, 16 bis 20 Uhr Telefon-Sprechstunde einfach zum Reden, T.-Nr. **0800 100 64 83.** Für Anrufer *kostenlos* aus dem Festnetz und allen Mobilfunknetzen. Ansprechpartner/in am Telefon Gemeindediakonin Andrea Ott oder Psychotherapeutin Dr. Ruth Feldhoff oder Pf. Roija Weidhas. Telefon-Seelsorge 24/7: 0800 111 0 111 und 0800 110 222. www.online.telefonseelsorge.de
- Der für den 12. Mai geplante Seniorenkreis findet nicht statt.
- Für weitere Informationen und Texte besuchen Sie unsere Website www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Johannesgemeinde

Online-Gottesdienste und Andachten

Das Verbot, Gottesdienste zu feiern, trifft uns im Mark unseres geistlichen Lebens. Wir haben auf unserer Homepage einige Formate entwickelt, die Sie in dieser Zeit begleiten sollen. Wir wissen, dass es ist kein Ersatz für die persönliche Begegnung. Aber vielleicht hilft es Ihnen in dieser Zeit. Wir hoffen es!



So finden Sie auf der Homepage Online Gottesdienste und Kindergottesdienst sowie musikalische Andachten. Einfach den QR-

Code einscannen.

Jede Woche gibt es ab sofort kurze

Telefon-Andachten

von Pfr. Heitmann unter der kostenfreien Nummer 07243 6019219.

Dabei ist normalerweise immer auch ein Choral oder ein Musikstück.

Diese Andachten sind für jede und jeden gedacht, ganz besonders aber für alle, die über keinen Internet-Zugang verfügen.

Unterstützung für Corona-Projekte

Gerade in diesen schweren Zeiten ist es ermutigend, starke Zeichen der Anteilnahme und Solidarität mit Erkrankten und wirtschaftlich gebeutelten Mitmenschen zu beobachten.

Noch bemerkenswerter ist, dass sich dieses Mitgefühl nicht nur auf unsere Ettlinger Mitbürger beschränkt, sondern auch hilfsbedürftige Menschen in anderen Teilen der Welt mit einschließt.

So hat zum einen unser Spendenaufruf für Bedürftige in Ettlingen bislang rund 8.000 € eingebracht, wobei die konkreten Verwendungszwecke nach Rücksprache mit der Diakonie noch bestimmt werden.

Darüber hinaus sammelt unsere Johannesgemeinde weitere Geldspenden für die Moravian Church, unsere Partnerkirche in Südafrika. Die Unterstützung hilft mit, dass dort der Fortbestand der Suppenküche sichergestellt, die eigentliche kirchliche Arbeit fortgeführt und auch notwendige Schutzbekleidung für das ELIM-Home, eine Einrichtung für körperlich und geistig Behinderte, angeschafft wird. Bisher sind hier Spenden in Höhe von 9.000 € zusammengekommen. Allen bisherigen Spendern an der Stelle schon mal ein großes Dankeschön.

Sollten auch Sie eins oder beide Projekte noch mit einer Spende unterstützen wollen, so können Sie das gerne unter Angabe des Verwendungszwecks "Corona Ettlingen" für das Ettlinger Projekt bzw.: "Corona Südafrika" für das südafrikanische Projekt tun. Die Bankverbindung lautet in beiden Fällen: DE62 6605 0101 0001 0405 42 Sparkasse Karlsruhe KARSDE66XXX

Wieder Gottesdienst



Foto: Frederik Lowin

Ab Sonntag, 10. Mai, sind Gottesdienste wieder möglich. Wir freuen uns, dass wir in der Kirche wieder zusammenkommen dürfen – natürlich unter Auflagen.

Konkret heißt das für uns in Johannes:

- Wir bieten wahlweise drei Gottesdienste an – am Sonntag um 10 und um 11 Uhr und am Donnerstag danach um 19 Uhr. Die Gottesdienste dauern (nach der Vorgabe) eine halbe Stunde. In der Kirche muss das Abstandsgebot von 2 Meter eingehalten werden, deshalb werden wir anders bestuhlen als gewohnt – und versuchen dabei eine schöne Atmosphäre zu schaffen.
- Wer kommen mag, muss sich vorher anmelden, zu einem der drei Gottesdiens-

- te, per Mail oder per Telefon. Da wir drei gleiche Gottesdienste anbieten, braucht sich niemand christlich zurückzuhalten, um den anderen den Vortritt zu lassen!
- Leider darf nicht gesungen werden, aber die Gottesdienste werden natürlich musikalisch gestaltet sein. Atemschutzmasken sind zwar nicht angenehm, aber wir bitten Sie trotzdem, diese aufzusetzen – eben damit keine Ansteckungsgefahr vom Gottesdienst ausgeht.
- Wir erproben dieses Modell jetzt erst einmal und beraten in der Woche danach mit dem Ältestenkreis, wie es weitergeht. Deswegen sind wir auf möglichst viele Rückmeldungen angewiesen, positive und kritische. Die schönste Rückmeldung ist, wenn Sie kommen aber scheuen Sie sich nicht, auch andere Meinungen uns mitzuteilen. Oder wenn Sie dieses Mal nicht kommen können, aber prinzipiell Interesse haben. Es hilft uns im Ältestenkreis sehr, um unser weiteres Vorgehen zu planen.
- Die online-Andachten führen wir vorerst weiter – so wie es die Kräfte erlauben und wenn der Zuspruch dazu in einem guten Verhältnis steht. Auch hier sind wir weiterhin für Rückmeldungen dankbar.

Telefonandachten

- Neu hinzugekommen sind Telefon-Andachten für Menschen ohne Internet.
 Unter der Nummer 07243 6019219 kann kostenfrei eine knapp zehnminütige Andacht von Pfr. Heitmann mit einem anschließenden Choral (Anke Nickisch/Elena Calí) angehört werden.
- Die aktuellen Andachten werden jeweils montags eingestellt.



Foto: Frederik Lowin

Freie evangelische Gemeinde

#hoffnungszeichen

Corona-Pandemie – trotz Lockerungen finden zum Redaktionsschluss noch keine Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt. Für einen ersten Gottesdienst mit Besuchern reichen wir in dieser Woche ein Schutzkonzept zur Genehmigung beim Gesundheitsamt ein. Über die aktuelle Entwicklung informieren wir unter www.feg-ettlingen.de.

Onlinegottesdienste

Für jeden Sonntag bieten wir einen aktuellen Onlinegottesdienst mit einer Predigt, einem musikalischen Beitrag und verschiedenen persönlichen Beiträgen. Die Gottesdienste bleiben jeweils für 14 Tage zum Abruf verfügbar. Feiern Sie einfach Gottes-

dienst mit uns bei sich zu Hause. Klinken Sie sich ein zum Zeitpunkt Ihrer Wahl. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung https:// www.feg-ettlingen.de/kontakt/ – erzählen Sie uns gerne Ihre Geschichte, wie Sie den Sonntag erlebt haben!

Wenn Sie nach dem Besuch unseres Gottesdienstes den Wunsch haben, mit jemandem am Telefon zu sprechen, oder dass jemand von uns für Sie betet, dürfen Sie sich gerne über die eingeblendete Rufnummer bei uns melden. Dieses Angebot ist selbstverständlich vertraulich.

Neue Reihe #hoffnungszeichen

Am kommenden Sonntag starten wir in die neue Predigtreihe #hoffnungszeichen. Wenn die Hoffnung stirbt, dann geht im wahrsten Sinne des Wortes das Licht aus. Hoffnung richtet auf, schenkt Mut und Perspektive. In der Bibel stellt sich uns Gott vor als ein Gott der Hoffnung. Das Neue Testament spricht von der lebendigen Hoffnung, mit der die beschenkt werden, die ihr Leben Jesus Christus anvertrauen. In den kommenden Wochen werden wir Hoffnungszeichen, die Gott uns schenkt, aus der Nähe anschauen und in Bezug zu unserem Leben bringen. Wir starten mit dem großen Bogen Gottes - dem Regenbogen - den er als Hoffnungszeichen für seinen Treuebund mit Noah und allen Geschöpfen dieser Erde in den Himmel gestellt hat.

Kleingruppen

Unsere bestehenden Kleingruppen sind zu einem großen Teil auch online abgebildet. Kontakt und Anschluss ist über die Homepage möglich. Wenn Sie gerne mit anderen einen geistlichen Impuls teilen möchten oder sich auf einen persönlichen Austausch einlassen wollen, dann ist das eine gute Möglichkeit. Die Treffen finden garantiert ansteckungsfrei auf einer Onlineplattform statt.

Corona-Hilfe

Menschen in Ettlingen, die die Wohnung nicht mehr verlassen können oder dürfen, bieten wir Unterstützung bei Besorgungen an. Melden Sie sich gerne unter 07243 3549810 oder corona-hilfe@feg-ettlingen.de. Nennen Sie am Telefon oder in der Mail Name, Wohnort und Telefonnummer zur Kontaktaufnahme. Ein Helfer wird sich umgehend bei Ihnen melden. Ihre Daten werden ausschließlich zur Vermittlung eines ortsnahen Helfers verwendet. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Besuchen Sie uns: www.feg-ettlingen.de



Veranstaltungen / Termine

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861 sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags** 19:30 Uhr im Hinterhaus der Werderstr. 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt. Tel. 07232-3134521; weitere Infos unter www. eldrost.de

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Gruppenleitung K. Bartel. Info und Anmeldung 0176 73886426, email: fibro-selbsthilfegruppeettlingen@web.de., jeden 2. Mittwoch im Monat Treffen um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheuma-Liga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen: Renate Beck, Tel. 07224/99 4 38 38.

Rheumatreff/Stammtisch jeden 3. Mittwoch im Monat ab 12 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/ 1 46 82.

Funktionstraining Trockengymnastik - In Ettlingen: Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr, Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr, Begegnungszentrum Klösterle, Klostergasse 1, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr. Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, Klostergasse 1, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr, Karl-Still-Haus der AWO, 11.10 bis 12.10 Uhr.

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping Str.45, montags Gruppe 1, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gruppe 2, 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/ 56 57-0, Siebentäler Therme, Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083/ 92 5 90. Rotherma Thermalmineralbad, Bad Rotenfels, Badstr. 9, Bad/Kasse, Tel. 07225/ 97 88 0.

Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen": Infos siehe Rubrik "Familie"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617 www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

AfD

Alternatives Stadtgespräch

Der Dialog mit Ihnen liegt uns am Herzen. Die AfD Ettlingen interessiert sich für Ihre Ideen, Anregungen und Nöte. Informieren Sie uns gerne, was **Sie** für unsere Gemeinde als wichtig erachten oder wo Ihrer Meinung nach "der Schuh drückt". Sie können uns am Samstag, 9. Mai, zwischen 17 und 19 Uhr unter 0176/22600608 anrufen oder per Videogespräch via Skype (michael-blos) kontaktieren. Möchten Sie nicht so lange warten, schreiben Sie einfach an michael. blos@ettlingen.de.

Besuchen Sie uns doch auch auf: www.afd-ettlingen.de und www.facebook.com/ettlingenafd